



## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

#### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000  
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 13./Sonntag, 14. Januar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavic, Rieslingweg 1, Sinzheim, 07221 9952825

### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 13. Januar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

#### Sonntag, 14. Januar

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos) 07221 61679

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333  
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.  
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikationsproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.  
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

## Stadt hat nun Schlüssel für Parkhotel - jetzt erfolgt umfassende Bestandsaufnahme

**Wie sieht es wohl im Parkhotel aus? Türmen sich die Staubschichten? Ist die Einrichtung noch vorhanden? Sind die Hotelzimmer noch nutzbar? Viele Gaggenauer bewegen diese Fragen und viele würden sehr gerne einmal einen Blick ins Innere des stadtbildprägenden Gebäudes werfen.**

Aus diesem Grund will die Stadtverwaltung auch bald Führungen durch das Hotel anbieten. Kurz vor Weihnachten erhielt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer zusammen mit dem Vorsitzenden der Lebenshilfe, Rupert Felder, von den Eigentümern die Schlüssel. Er freut sich nun auf die Entwicklung des Hauses. „Wir haben schon einige Anfragen von Interessenten, die sich in dem Gebäude einmieten möchten und vor allem unser Konzept mittragen“, berichtet Pfeiffer. Das gelte für die erste Etage, in der gesundheitsnahe Dienstleistungen angeboten werden sollen, ebenso wie für den Restaurantbetrieb. Auch Rupert Felder ist zuversichtlich, dass sich das Konzept eines inklusiven Hotels umsetzen lässt. Menschen mit Behinderung sollen in dem Gebäude wohnen können und im Hotelbetrieb mitarbeiten.

Vor Weihnachten stand nun jedoch die Schlüsselübergabe im Vordergrund. Dabei war die Freude groß darüber, dass in einem der Lagerräume im Keller sogar noch der symbolische Schlüssel von der Bauübergabe im Jahr 1983 entdeckt wurde. Der damals gefertigte Schlüssel weist auf einige architektonische Besonderheiten des Gebäudes wie beispielsweise die Fensterformen hin. Bis der Schlüssel einen be-



*Schlüsselgewalt: OB Michael Pfeiffer und Rupert Felder freuen sich über den Schlüssel von 1983. Fotos: Stadt Gaggenau*

sonderen Platz im Parkhotel erhält, will ihm OB Pfeiffer einen gebührenden Platz im Rathaus verschaffen. „Als Zeichen für eines unserer besonderen Zukunftsprojekte.“ Natürlich umfasste der Schlüsselbund, den Pfeiffer und Felder von den Eigentümern entgegennahm, einige Schlüssel mehr. Sie wurden sogleich an die Liegenschafts- und Hochbauabteilung des Rathauses übergeben, deren Mitarbeiter sich ebenfalls einen ersten Eindruck vom Haus verschafften. Allesamt waren sie am Donnerstag beeindruckt, auf welchem hohem technischen Niveau das Gebäude einst errichtet wurde. Der Blick in die Küche verrät den hohen Standard ebenso wie der Gang in den Keller, in dem die Heizungstechnik steht, die schon damals mit Flusswasser gearbeitet hat. In den nächsten Monaten wird nun die komplette Haustechnik und Gebäudesubstanz unter die Lupe genommen, der Brandschutz muss auf die aktuell geltenden Bestimmungen angehoben werden, die Elektrik muss überprüft und die Aufzüge

ausgetauscht werden. Auch alle Leitungen sind zu prüfen und einige der markanten Fenster zum Park hin wurden von außen mutwillig beschädigt. „Dabei werden wir sicherlich noch die eine oder andere technische Überraschung erleben“, sagt Rupert Felder und verweist auf die heute antik anmutenden Telefonapparate.



*Einladend, aber sanierungsbedürftig sind viele Räume.*

Auch die Bäder und Sanitärlagen müssen sicherlich erneuert werden. „Da steckt noch ganz viel Arbeit drin“, so Pfeiffer und Felder übereinstimmend. Der Oberbürgermeister und der Lebenshilfe-Vorsitzende sind beeindruckt, wie viel Unterstützungsangebote und Zuspruch seit Verkündung der Projektpläne eingegangen sind. „Viele Gaggenauer haben eine ganz persönliche Verbindung zu diesem Haus, haben hier Familien- und Vereinsgeschichte erlebt und teilen mit uns die Erwartung, dass hier wieder pulsierendes Leben einzieht“, berichtet Felder. Auch Zusagen für finanzielle Unterstützung habe die Lebenshilfe erhalten. „Wir können das nur mit Hilfe Dritter bewerkstelligen“.

Eindruck hinterließ bei den Mitarbeitern der Stadt der gute Zustand im Innern. Die Eigentümer haben über all die Jahre das Gebäudeinnere sehr gepflegt. In der ehemaligen „Hechtstube“ hat man deshalb auch das Gefühl, dass hier einfach nur Betriebsferien herrschen: Auf den mit kleinen Tischdecken ausgestatteten Tischen stehen nur die Stühle oben. Die Tische sind staubfrei, die Polster sehen unbenutzt aus. Auch am Tresen scheinen nur die leeren Gläser zu fehlen, um ein Bier zu zapfen. In der Küche finden sich in den Regalen Geschirr und Pfannen, Spülanweisungen an der Wand erinnern an den einstigen Betrieb. In einigen Hotelzimmern liegen Kissen und Decken auf den Betten, als ob der Zimmerservice gerade erst durchgegangen wäre. Die Minibar ist zwar leer, und ob der alte Röhrenfernseher wirklich noch funktioniert, ist fraglich. Selbst im Papierspender auf der Toilette

finden sich aber noch nutzbare Tücher. Spinnweben lassen sich keine entdecken. So gesehen passt das Bild vom Schloss, das aus dem Dornröschenschlaf erwacht, nur bedingt. Mystisch und spannend ist die Geschichte des Parkhotels dennoch.

Die Stadt will deshalb auch allen Interessierten einen Blick ins Innere ermöglichen. Voraussichtlich im Februar wird es Führungen geben. „Die Premiere“ der ersten Führung soll ehemaligen Mitarbeitern des Parkhotels vorbehalten sein. Die Stadt ruft deshalb alle auf, die einst im oder für das Parkhotel gearbeitet haben, sich zu melden. Sie können sich melden unter Telefon 07225 962-401.



*Blick in die ehemalige Hotelküche.*

## Heute Abend Neujahrsempfang in der Jahnhalle

**Es ist eine gute Tradition, zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am heutigen Donnerstag, 11. Januar, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Neben der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer steht außerdem die Verleihung der Bürgerpreise im Mittelpunkt der Veranstaltung. Gleich drei Gagge-

nauer Persönlichkeiten dürfen sich dabei über die besondere Honorierung freuen. Der Gemeinderat hat entschieden, die coronabedingt entfallenen Ehrungen nachzuholen, so dass für gleich drei Jahre der Bürgerpreis verliehen wird. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Solisten und dem Jugendchor der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Nach dem offiziellen Teil, besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu

Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde.

Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereitliegen. Zudem wird eine Gebärdendolmetscherin die Reden übersetzen.

An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietafellets zur Verfügung, sodass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

## Gaggenauer Familien- und Sozialpass und Landesfamilienpass erhältlich

**Mit dem Landesfamilienpass sowie dem Gaggenauer Familien- und Sozialpass können vor allem kinderreiche Familien und Alleinerziehende ein bisschen Geld sparen und kostengünstiger oder gar kostenlos Einrichtungen nutzen. Die Pässe samt Gutscheinkarten und Informationen sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich.**



Foto: fotogestoeber/Shutterstock

### Landesfamilienpass und Gutscheinkarten für 2024

Der Landesfamilienpass ist unabhängig vom Einkommen für Familien mit mindestens drei Kindern und Kindergeldanspruch erhältlich, ebenso für Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung) sowie für Alleinerziehende mit einem Kind, das Anspruch auf Kindergeld hat und noch zuhause lebt. Den Landesfamilienpass und die Vergünstigungen bekommen auch Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind, die Kinderzuschlags-, Wohn- oder Bürgergeldberechtigte sind oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

(AsylbLG) beziehen. Neben den Eltern können auch vier weitere Personen, zum Beispiel die Großeltern, in den Landesfamilienpass eingetragen werden und diesen zusammen mit den Kindern nutzen. Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses - zusammen mit den Kindern - in Anspruch nehmen. Weitere Informationen unter [www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass)

### Gaggenauer Familien- und Sozialpass

Auch die neuen Gutscheinkarten für den Gaggenauer Famili-

en- und Sozialpass sind im Bürgerbüro erhältlich. Die mit dem Familienpass ausgegebenen Wertmarken können auch für Leistungen von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Bühl, Rastatt und Baden-Baden genutzt werden. Der Kreis der Berechtigten lehnt sich an den Landesfamilienpass und unterstützt Bezieher von Wohn- oder Bürgergeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII an und ermöglicht mit unterschiedlichen Vergünstigungen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Eine Liste mit enthaltenen Vergünstigungen sowie die Einrichtungen, bei denen Wertmarken eingelöst werden können, findet sich auf

der städtischen Homepage unter [www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm](http://www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm).

Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung oder Verlängerung durch Geburtsurkunde der Kinder, Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern), Schwerbehindertenausweis, Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde, Leistungsbescheid des Jobcenters oder Leistungsbescheid des Sozialamtes nachzuweisen. Bei Verlängerung wird um Vorlage des bisherigen Passes gebeten. Der Landesfamilien- sowie Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten beantragt oder verlängert werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 8 bis 16 Uhr, Di. 7 bis 12 Uhr, Do. 8 bis 18 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr.

**Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Yvonne Bauer, Tel: 07225 962-518 oder [gesellschaft-familie@gaggenau.de](mailto:gesellschaft-familie@gaggenau.de) gerichtet werden.**

## Jugendschutz gegen Alkoholmissbrauch bei Fastnachtsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden

**Nach positiven Erfahrungen in den vergangenen Jahren werden in Hörden auch in der anstehenden Fastnachtskampagne Jugendschutzteams im Einsatz sein.**

Leider muss bei öffentlichen Veranstaltungen immer wieder beobachtet werden, dass übermäßiger Alkoholenuss – besonders von jugendlichen Besuchern – Auslöser für vielfältige Probleme ist. Alkohol wird dabei teilweise in großen Mengen mitgebracht und vor Ort

im Freien konsumiert. Um auch in diesem Jahr beim „Schnurren“ in Hörden solche Ausschreitungen zu vermeiden, haben sich die Verantwortlichen wieder darauf geeinigt, das Mitführen und den Genuss von Alkohol im Freien zu verbieten.

Hierzu wurde von der Stadt Gaggenau eine Allgemeinverfügung erlassen. Polizeibeamte werden gemeinsam mit Jugendschutzteams der Fachstelle Sucht die Einhaltung dieser Verfügung kontrollieren. Die

Stadtverwaltung weist darauf hin, dass im Verdachtsfall können Taschen geöffnet, nach alkoholischen Getränken durchsucht und diese gegebenenfalls beschlagnahmt werden können. Der Beginn der Sperrzeit und damit die Schließung der Veranstaltungsräume soll auch in diesem Jahr bis maximal 4 Uhr hinausgeschoben werden. Davon ausgenommen bleibt allerdings die Flößerhalle. Die Musikdarbietung wird dort wie bisher um 2 Uhr enden.

### Zusätzliche Stadtbahnfahrten

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten. Wie bisher, wird in den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag, am 18. und 25. Januar, sowie am 1. und 8. Februar 2024 zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

## Richtfest im Bruchwiesenweg: Arbeiten für Sozialwohnungen liegen im Plan

Im Bruchwiesenweg 1 wurde kürzlich Richtfest gefeiert. Ein halbes Jahr nach dem ersten Spatenstich liegen die Arbeiten für das Mehrfamilienhaus im Plan. Der Dachstuhl steht, der Rohbau ist weitgehend fertig. Zwölf neue Sozialwohnungen werden dort gebaut.

„Ich darf mich bedanken, dass es so gut gelaufen ist“, sagte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer zu allen Beteiligten. Läuft weiterhin alles nach Plan, dann können die Wohnungen im Spätjahr 2024 bezogen werden. „Wir haben einen großen Bedarf an Wohnungen“, erklärte OB Pfeiffer.

Frank Walz, Geschäftsführer des Bauträgers Consys GmbH, nutzte die Gelegenheit, sich bei den ausführenden Firmen und bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. „Trotz Regens wurde immer gearbeitet. Das ist nicht selbstverständlich“, zollte er den Handwerkern Respekt, bevor die Zimmerleute André Seizinger und



Der Rohbau ist weitestgehend fertig, der Dachstuhl steht.

Foto: Stadt Gaggenau

Thomas Baumstark den traditionellen Richtspruch verlesen, das „Glase wohl leerten“ und auf den

Boden schmetterten – nach dem Motto „Scherben bringen Glück und Segen der Gemeinschaft auf allen Wegen“. Das Wohngebäude Bruchwiesenweg 1 entsteht innenstadtnah und in direkter Nähe zu drei Mehrfamilienhäusern des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau.

Das Bauvorhaben wurde ins „Förderprogramm Wohnungsbau BW 2022“ aufgenommen, erklären die Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft, Dietmar Zimpfer und Andreas Merkel. Dadurch können die Wohneinheiten berechtigten Haushalten, die nur über ein geringes Einkommen verfügt, gegen eine reduzierte Miete (Sozialmiete) überlassen werden. Es entstehen zwölf Wohnungen mit einer Fläche zwischen 35 und 94 Quadratmeter: vier Zwei-Zimmer-Wohnungen, zwei Drei-Zimmer-Wohnungen, vier Vier-Zimmer-Wohnungen und zwei Fünf-Zimmer-Wohnungen. Das Gebäude hat eine Wohnfläche von insgesamt 800 Quadratmetern.

Das Gebäude wird als Effizienzhaus 40 errichtet und erfüllt damit höchste Anforderungen an die Energieeffizienz einer Immobilie. Auf dem flach geneigten Dach ist eine Photovoltaikanlage geplant. Anfragen und Vormerkungen für die zwölf Wohnungen sind ab dem kommenden Frühjahr möglich.

Bauherr des dreistöckigen Wohngebäudes ist die Städtische Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH. Bauträger ist das Gaggenauer Unternehmen Consys GmbH. Der Entwurf für das Mehrfamilienhaus am Bruchwiesenweg stammt von Architekt Carlo Lehmann (Office C30 GmbH). Den Rohbau erstellt die Firma E. Lepfert & Söhne Bauunternehmung GmbH. Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten werden von BHZ Badisches Holzbearbeitungszentrum GmbH ausgeführt. Die Statik liefert das Ingenieurbüro Michael Wurm GmbH. Die Baukosten belaufen sich auf voraussichtlich 2,5 bis 2,7 Millionen Euro (inklusive Grundstück).

## Häuser und Wohnungen für flüchtende Menschen gesucht

Die Zahl der Geflüchteten, die in Gaggenau aufgenommen werden sollen, steigt wieder. Die Stadt Gaggenau ist deshalb

wieder auf der Suche nach Häusern und Wohnungen zum Ankauf und zur Anmietung. Benötigt werden Wohnungen, die für mindestens ein

Jahr vermietet werden können. Für eine angemessene und verlässliche Mietzahlung ist gesorgt. Wer freien Wohnraum hat, wird gebeten, sich

bei der Stadtverwaltung, Abteilung Liegenschaften, Telefon 07225 962-500 oder per Mail liegenschaften@gaggenau.de zu melden.

## „Eine spannende Aufgabe und eine große Bereicherung für mich“

„Mir gefällt, dass ich den Kindern, die ich betreue, ein familiäres Umfeld bieten kann.“ Anja Hedwig hat sich bereits im Jahr 2005 als Tagesmutter qualifiziert. Seit ihr drittes Kind zur Welt gekommen ist, betreut sie wechselnd bis zu drei Kinder bei sich zu Hause und inzwischen auch als Integrationskraft im Kindergarten Hörden.



Anja Hedwig hat sich mit der Kindertagespflege ein zweites Standbein aufgebaut. Foto: privat

„Am Anfang habe ich darauf geachtet, dass die Kinder, die ich annehme, ungefähr im selben Alter waren wie unser jüngster Sohn. Dafür hatte ich ja die Ausstattung, und unser Sohn hatte immer jemanden zum Spielen.“ Inzwischen ist der Sohn 16. Ein Kinderstühlchen steht aber immer noch am Tisch, denn die zu betreuenden Kinder sind viel jünger als er. Anja

Hedwig betreut derzeit als Inklusionskraft zweimal in der Woche vormittags ein fünfjähriges Mädchen. Dessen zweijähriger Bruder kommt zusätzlich nachmittags mit seiner Schwester zu ihr nach Hause. Von Haus aus Mediengestalterin, war Anja Hedwig schon immer offen für neue Herausfor-

derungen. Worüber sie sich freut: „Hauptberuflich bin ich Mitarbeiterin im Modehaus Z.Müller. Mein Chef unterstützt mich und bietet mir die Möglichkeit zu dieser Nebentätigkeit.“ Montags und dienstags bietet sie Betreuung an und deckt den Bedarf für Familien ab,

die eine Randzeiten- bzw. Teilbetreuung benötigen. „Ich finde die Arbeit als Tagesmutter sehr vielfältig. Sie bereitet mir viel Freude“, stellt Anja Hedwig fest. „Sie ist eine herausfordernde und spannende Aufgabe und vor allem eine große Bereicherung für mich.“

## Tagespflegepersonen gesucht

Die Stadt Gaggenau ist auf der Suche nach Tagespflegepersonen. Sie sind eine wertvolle Ergänzung des Betreuungsangebots durch öffentliche Einrichtungen. Deshalb unterstützt die Stadt Frauen und Männer, die den Qualifikationskurs beim Landratsamt absolviert und eine Erlaubnis zur Kindertagespflege erhalten haben, aber auch alle die,

die es gerne machen möchten. Tagespflegepersonen können bei sich zu Hause arbeiten, im Haushalt des zu betreuenden Kindes oder aber in anderen geeigneten Räumen. In einer losen Serie werden Tagespflegepersonen vorgestellt, die in Gaggenau tätig sind.

Informationen gibt es unter [www.gaggenau.de/kindertagespflege.104.htm](http://www.gaggenau.de/kindertagespflege.104.htm)

## Muslimische Gemeinde und Technische Betriebe befreien die Stadt vom Silvester-Müll

Während viele noch ihren Urlaub genossen, hatten die Mitarbeiter der Technischen Betriebe alle Hände voll zu tun, denn Silvester hat auch dieses Jahr wieder seine Spuren hinterlassen. „Besonders stark betroffen waren dieses Mal der Hildaplatz, das Murgufer und die Fußgängerzone“, berichtete eine Mitarbeiterin der Technischen Betriebe. Neben den Überresten des Feuerwerks wurde dieses Jahr auffällig viel sperriger Hausmüll zurückgelassen.

Die muslimische Ahmadiyya-Gemeinde Gaggenau veranstaltete wie bereits in den Jahren zuvor einen Neujahrsputz in der Gaggenauer Stadtmitte. Hierzu trafen sich die Gemeindeglieder bereits um 6



Mitglieder der muslimischen Gemeinde Ahmadiyya waren am Neujahrstag wieder fleißig. Foto: Ahmadiyya

Uhr zum gemeinsamen Morgenbetet. Bevor die Straßen Gaggenaus von den Überresten aus der Silvesternacht befreit werden konnten, gab es eine Stärkung für die Mitglieder. Mit Besen und Zangen wurden anschließend Böller, Raketen, Flaschen

und weiterer Abfall eingesammelt. Nach knapp zwei Stunden war der Bereich um den Marktplatz sauber.

Damit beteiligte sich die Gaggenauer Ahmadiyya-Gemeinde an der bundesweiten Neujahrsputz-

aktion. In 240 Gemeinden waren 6.500 ehrenamtliche Helfer der Jugendorganisation am Werk. Diese Aktion gibt es bereits seit mehr als 20 Jahren. Die Jugendlichen möchten damit ein Zeichen setzen „für bürgerschaftliches Engagement und für ihre Verbundenheit zum Heimatort“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

Am 2. Januar setzte die Stadtreinigung ihre Arbeit fort. Nicht nur nach Silvester sind fünf Kollegen und Kolleginnen unterwegs, einer in der Innenstadt, die täglich ab 7 Uhr morgens gereinigt wird, einer im restlichen Teil von Gaggenau und drei verteilt in den Ortsteilen, die alle zwei Tage saubergemacht werden.

## Beitrag zum Umweltschutz: Bad Rotenfelsler Firma spendet Apfelbäume für Streuobstwiese

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen wurden in Bad Rotenfels im Flurgewann Neuwiese zwölf junge Apfelbäume und zwei Kornelkirschensträucher gepflanzt.

Ursprünglich führte an dieser Stelle, wo heute Obstbäume stehen, die alte Landstraße durch Bad Rotenfels direkt bis ins Zentrum von Gaggenau. Gespendet wurden die Bäume von der Firma Avient, die vor einigen Monaten auf dem eigenen Firmengelände einen maroden Lindenbaum fällen musste. Zum Ausgleich spendete das Bad Rotenfelsler Unternehmen gleich ganze zwölf klimaresistente Apfelbäume sowie zwei bienennährende Sträucher mit Kornelkirschen, um die Streuobstwiese

- unweit der Firmengebäude - an der Schmelzerbrücke aufzuwerten. Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legten direkt Hand an beim Ausheben der Erdkühlen für die Bäume. Mit Rat und Tat unterstützt wurde die Gruppe vom städtischen Baumkontrolleur Marcus Graf, der mit Transporter und passendem Gerät parat stand. „Mit der Aktion wollen wir ein Zeichen setzen und so einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leisten“, so Werkleiter Christian Busch und Alexander Fitterer (EHS Manager Europa) bei der Spendenübergabe. Das Unternehmen produziert unter anderem technische Kunststoffe auf Recyclingbasis und unterstützt jedes Jahr nachhaltige, lokale Projekte, die sorgfältig ausgewählt werden.

Für die Baumspende wurden dreijährige Hochstämme verwendet,

da diese in der Regel besser anwachsen als größere Pflanzen.



Werkleiter Christian Busch (rechts außen) und Alexander Fitterer (EHS Manager Europa, links außen) setzen zusammen mit weiteren Angestellten einen von zwölf Apfelbäumen auf der Neuwiese. Foto: Stadt Gaggenau

## Mutter-Kind-Deutschkurs wird 2024 weitergeführt

Schon seit vielen Jahren wird ein Sprachkurs speziell für geflüchtete Frauen mit Kindern über die Stadtverwaltung organisiert. Auch in diesem Jahr wird das Angebot für den Deutschsprachkurs mit Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern fortgesetzt.

Den Alltag selbst meistern – das wollen die Frauen des ehrenamtlichen Mutter-Kind-Deutschkurses, trotz kleiner Kinder, schaffen. Seit verganginem Oktober findet im Begegnungsraum „Traischbach“ einmal wöchentlich wieder ein Deutschunterricht mit der ehren-

amtlichen Sprachkursleiterin Ingrid Chaventré statt. Es werden unter anderem auch Themen wie „Erstehilfe am Kind“, „Wie funktioniert Kindergarten und Schule?“ und

„Kreatives Handwerk“ unterrichtet. Da die Kinder vieler geflüchteten Frauen noch zu klein sind und ständige Betreuung benötigen, haben viele Mütter nicht die Möglichkeit

an einem offiziellen Deutschkurs teilzunehmen. Deshalb wird im Rahmen des Unterrichts angeboten, dass Ehrenamtliche auf die Kleinkinder der Teilnehmerinnen aufpassen. Es gibt noch freie Plätze. Info: Der Deutschunterricht findet immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr statt, Adresse: Waldstr. 38, Begegnungsraum in der ehemaligen Traischbach-Gaststätte (außer in den Ferien).

Interessierte Frauen können sich gerne an Annika Weber wenden, Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-509 oder per E-Mail an [a.weber@gaggenau.de](mailto:a.weber@gaggenau.de).



Einblicke in den Kurs.

Foto: Stadt Gaggenau

## Sternsinger bringen den Segen ins Rathaus

**Neben dem Segen brachten die Sternsinger den festlichen Duft nach Weihnachten ins Rathaus: Sie schwenkten ordentlich ihre Weihrauchfässchen.**

Damit erinnerten sie an die Weisen aus dem Morgenland, zu deren Gaben an das Christkind neben Myrrhe und Gold eben auch Weihrauch gehörte. Zwei Gruppen der Seelsorgeeinheiten Gaggenau und Ottenau waren stellvertretend für alle Sternsinger gekommen, die in Gaggenau unterwegs waren. Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag sammelten sie Spenden für das Kindermissionswerk. Das Motto in diesem Jahr lautete „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Damit rückten die Sternsinger die Herausforderungen in den Blick, vor denen Kinder und Jugendliche im Amazonas-Gebiet stehen. Brandrodung, Abholzung und Ausbeutung von Ressour-

cen bedrohen ihre Existenz und ihre Heimat. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer nahm die Sternsinger in Begleitung des Kämmersers Andreas Merkel und des Hauptamtsleiters Georg Feuerer in Empfang und überreichte ihnen eine Spende. Die Jugendlichen sangen das Weihnachtslied „Stern über Bethlehem“ und zitierten ihre Sprüche, mit denen sie auf traditionelle Weise in Reimform ihr Anliegen zu den Häusern brachten. Um den Segen auch in sichtbarer Form am Rathaus anzubringen, bedurfte es einer Leiter. Über der Eingangstür prangt nun der Segenspruch „20\*C+M+B+24“. Eingerahmt von der aktuellen Jahreszahl stehen die ersten Buchstaben des Segens „Christus Mansionem benedicat“, was übersetzt bedeutet: „Christus segne dieses Haus“. Den Buchstaben voran geht ein Stern. Dieser steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind.



Die Sternsinger mit OB Michael Pfeiffer (rechts), Hauptamtsleiter Georg Feuerer (links) und Kämmerser Andreas Merkel (2.v.l.).

Foto: Stadt Gaggenau

## Nächster Blutspendetermin am 24. Januar

**Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich.**

Allein in Baden-Württemberg und Hessen werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Der nächste Termin findet statt am **Mittwoch,**

**24. Januar von 13.30 bis 19.30 Uhr** in der Bad Rotenfesler Festhalle, Am Gommersbach 7.

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

Deutsches Rotes Kreuz   
DRK-Blutspendedienst  
Baden-Württemberg | Hessen  
gemeinnützige GmbH



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen



Foto: sunstock/1Stock/Thinkstock

## Veranstaltungen vom 11. bis 21. Januar

### Donnerstag, 11. Januar

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum Älterwerden St. Johannes  
19 Uhr, **Neujahrsempfang**, Jahnhalle, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

### Freitag, 12. Januar

18.30 Uhr, **Stubenabend: s' Bienenlädle** stellt sich vor, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach  
20 Uhr, **Matthias Egersdörfer - Nachrichten aus dem Hinterhaus**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Freitag, 12. Januar

**bis Sonntag, 14. Januar**  
Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 16.11 Uhr, **OCC-Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

### Freitag, 12. Januar

**bis Sonntag, 14. Januar**  
Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 16.31 Uhr, **Damen- und Herrensitzungen**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

### Samstag, 13. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau  
9.30 Uhr, **18. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap**, Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau, Veranstalter: SV Michelbach 1934  
10.30 Uhr, **Narrenbaumstellen Freilochheim**, Altes Rathaus Freilochheim, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freiloch  
20 Uhr, **GlasBlasSing - Happy Hour**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Sonntag, 14. Januar

10 Uhr, **41. Hallenmurgtalmeisterschaften Jona-Dach-**

**decker-Cup**, Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau, Veranstalter: SV Michelbach 1934

11 Uhr, **Winterwanderung in Sulzbach**, Treffpunkt: Dorfstraße 121, Veranstalter: Obst- und Gartenverein Sulzbach

### Mittwoch, 17. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

### Donnerstag, 18. Januar

19 Uhr, **1. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde  
20 Uhr, **COLLECTIVITY: Synästhetisch - Spielen nach Bildern**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

### Freitag, 19. Januar

20 Uhr, **Matthias Brodowy - Keine Zeit für Pessimismus**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **OCC-Schnurren**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

### Freitag, 19. Januar

**bis Sonntag, 21. Januar**  
Fr., 19.11 Uhr, Sa., 19.11 Uhr, So., 17.31 Uhr, **Fremdensitzungen GroKaGe Gaggenau**, Jahnhalle, Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau

### Samstag, 20. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau  
19.11 Uhr, **Hexennacht der Eichelberghexen aus Winkel**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Eichelberghexen Winkel  
20 Uhr, **Uli Boettcher - Auszeit**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

**Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.**

## Abfallgebühren steigen dieses Jahr an

**Nach drei Jahren der Gebührenstabilität müssen zum neuen Jahr die Abfallgebühren im Landkreis Rastatt angepasst werden.**

Die Gebühren für die Restabfallbehälter im Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes werden ab dem 1. Januar 2024 je nach Häufigkeit der Anzahl genutzter Leerungen zwischen neun Prozent und 20 Prozent steigen. Beispielsweise der 60 Liter Restabfallbehälter kostete bisher bei Nutzung der sechs Mindestleerungen 59,10 Euro im Jahr und verteuert sich

nun auf 64,20 Euro. Bei Nutzung aller 26 Leerungen kostet der 60-Liter-Restabfallbehälter künftig 130,20 Euro anstatt bisher 108,10 Euro, teilt die Landkreisverwaltung mit.

Die Behältergebühren der Biotonne werden nicht erhöht. Neben den Steigerungen bei den Behältergebühren gibt es auch einige Veränderungen bei den Selbstanliefergebühren. So beträgt die Entsorgungsgebühr von Mineralwolle-Abfällen künftig 680 Euro je Tonne statt bisher 605 Euro und die Entsorgung von

nicht recycelbarem Bauschutt kostet eine Gebühr in Höhe von 300 Euro je Tonne statt 240 Euro. Beim Altholz der Kategorie AI bis AIII, also das Möbelholz, wird die Gebühr von bisher 90 Euro je Tonne auf 60 Euro je Tonne reduziert.

Berechnet werden die Behältergebühren mit den Abfallgebühren-Jahresbescheiden 2024, die Ende Januar versendet werden. Die Bescheide enthalten zum einen die Abfallgebühren-Endabrechnung für das Jahr 2023 und zum anderen die Vorauszahlung für das Jahr 2024. Nachberechnungen für das vergangene Jahr

ergeben sich insbesondere, wenn letztes Jahr mehr als die sechs Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden. Sind Immobilien veräußert und haben sich die neuen Grundstückseigentümer beim Abfallwirtschaftsbetrieb noch nicht schriftlich gemeldet, sollte dies rasch erfolgen. Die Formulare dafür sind auf der Internetseite hinterlegt.

**Weitere Infos und alle Gebühren unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de).**

## Weihnachtsbaum richtig entsorgen

**Zum Beginn des neuen Jahres stellt sich regelmäßig die Frage nach dem richtigen Entsorgen des Weihnachtsbaumes.**

Zunächst ist der Weihnachtsschmuck vollständig vom Baum zu entfernen, denn Lametta, Kugelschmuck und Lichterketten sind nicht biologisch abbaubar und

gehören deshalb weder auf den Kompost noch in den Biomüll. Aber auch grobe Äste und ein zersägter Weihnachtsbaum sollten nicht in der Biotonne landen. Laut Abfallwirtschaftsbetrieb ist die Biovergärungsanlage nicht für dieses Holzmaterial ausgelegt. Lediglich kleine Mengen an Tannenzweigen könnten in die Biotonne geworfen

werden. Die Tannen können gebührenfrei bei Grüngutsammelstellen in Gaggenau oder bei der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Oberweier, den Kompostbetrieben Jakob (Forlenhof Iffezheim) und Vogel in Bühl-Vimbuch abgegeben werden. Auch die Bodenaushubdeponien Durmersheim und Gernsbach nehmen die ausgedienten

Weihnachtsbäume an. Weitere Auskünfte beim AWB unter Tel. 07222 381-5555 oder im Internet unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de). In der Kernstadt und in einigen Stadtteilen finden Sammlungen durch Vereine und Organisationen statt. Bitte Hinweise unter den Stadtteilen beachten.

## Spiel- und Krabbelgruppen werden aktualisiert

**Aufgrund regelmäßiger Nachfragen nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren.**

Wer mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen

werden möchte und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, direkt im Rathaus oder per Mail an [schulbetreuung@gaggenau.de](mailto:schulbetreuung@gaggenau.de) unter Angabe folgender Daten:

- Bezeichnung der Spiel- und

Krabbelgruppe

- Anschrift des Treffpunkts
- Öffnungszeiten
- Name, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson

**Für Interessierte ist die Aufstellung der bislang gemeldeten Spiel- und Krabbelgruppen un-**



**ter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) (Suchbegriff Kinderbetreuung) abrufbar. Rückfragen können gerne an die Abteilung Schulen und Betreuung, Tel. 07225 962 517, gerichtet werden.**

## Geflügelpest bei Wildvögeln in Baden-Württemberg festgestellt

**Bei einem Kranich im Landkreis Rottweil wurde der Erreger der Geflügelpest festgestellt. Auch das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (Friedrich-Löffler-Institut) hat das Eintragsrisiko, ausgehend von Wildvögeln, in die Geflügelhaltungen bundesweit als „hoch“ eingestuft. Daher sollten nun alle Geflügelhalter geeignete Maßnahmen ergreifen, um ihre Tiere zu schützen.**

Das Veterinäramt beim Landratsamt Rastatt appelliert deshalb an alle Geflügelhalter, alle Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der eigenen Geflügelhaltung unbedingt konsequent einzuhalten. Jeder Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen, insbesondere mit

Auslauf- oder Freilandhaltung, ist angesprochen. Eine Ansteckung lässt sich am besten verhindern, wenn Kontakt von gehaltenem Geflügel mit Wildvögeln soweit wie möglich ausgeschlossen wird. Das Betreten der Tierhaltung durch unbefugte Personen muss verhindert werden. Es ist zudem wichtig, die Tiere nicht im Außenbereich zu füttern oder zu tränken. Dadurch wird verhindert, dass Wildvögel angelockt werden. Zusätzlichen Schutz vor dem Eindringen von Wildvögeln bietet die Übernetzung von Ausläufen.

Weiteren Schutz bietet Kleidung, insbesondere Schuhwerk, die nur in der eigenen Geflügelhaltung getragen wird. Fremde Personen sollten die Tierhaltung nur in Aus-

nahmefällen betreten und dann nur mit Schutzkleidung (wenn beispielsweise ein Tierarztbesuch notwendig ist). Regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen der Schutzkleidung sowie der Stallungen sind anzuraten.

Sollten im Bestand erhöhte Krankheitsanzeichen, unklare oder gehäufte Todesfälle auftreten, muss das zuständige Veterinäramt informiert werden. Dann können auch Laboruntersuchungen eingeleitet werden, die kostenfrei sind.

Die Allgemeinverfügung zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügelhaltungen vom 16. Januar 2023 ist weiterhin gültig.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass Geflügelhaltungen, auch

## Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 13. Jan., 9.30 bis 14 Uhr**  
Schüler der Hebelschule bieten selbst gebackenen Kuchen an

Kleinsthaltungen zu privaten Zwecken, beim Veterinäramt angezeigt werden müssen. Ein entsprechender Antrag ist auf der Homepage des Landkreises Rastatt oder direkt beim Veterinäramt erhältlich.

**Fragen unter Infos über Tel. 07222 381-5400. Weitere Infos zur Geflügelpest <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/> und <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe>**

## Homepage-Relaunch der Nationalparkregion Schwarzwald

Der Jahresabschluss ist in der Nationalparkregion Schwarzwald gleichzeitig auch der Startschuss für einen neuen gemeinsamen Auftritt.

Den Anfang macht dabei die gemeinsame Homepage des Zu-

sammenschlusses. Die Website bietet einen Gesamtüberblick über das vielseitige touristische Angebot der Nationalparkregion Schwarzwald. Als Grundlage dient dafür eine Datenbank, in der

alle touristisch relevanten Daten der Region zusammenlaufen. Einheimische und Touristen finden hier neben wichtigen Informationen zu Veranstaltungen, Touren und gastronomischen Angeboten

auch Inspiration für einen Aufenthalt in der Nationalparkregion.

**Weitere Infos und Themen aus der Region unter [www.nationalparkregion.de](http://www.nationalparkregion.de) und [www.schwarzwald.de](http://www.schwarzwald.de).**

## Mehr als 80 Erlebnisse mit der Schwarzwald-Plus Heimatkarte

**Damit auch Einheimische die über 80 gebündelten echten Schwarzwaldlerlebnisse einmalig im Kalenderjahr kostenlos nutzen können, wird die Schwarzwald-Plus Heimatkarte zum Kauf angeboten.**

Erwerbs- und nutzungsberechtigt sind alle Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz der Landkreise Freudenstadt und Calw sowie der Nationalparkregion

Schwarzwald. Dazu zählt auch Gaggenau. Im Gültigkeitszeitraum können zahlreiche Erlebnisse der Schwarzwald-Plus Heimatkarte einmalig an einem Tag nach freier Wahl ohne Zusatzkosten besucht und genutzt werden. Alle Infos unter [www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse](http://www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse). Die Heimatkarte kostet für Erwachsene 79 Euro, für Jugendliche von sechs bis einschließlich

15 Jahren 59 Euro. Auch eine Verlängerung der vorhandenen Holzkarte zum Preis von 69 Euro für Erwachsene bzw. 59 Euro für Jugendliche ist möglich. Pro Jahr kann maximal eine Karte pro Karteninhaber ausgestellt werden. Für Unternehmen bietet sich die Schwarzwald-Plus Firmenkarte an: Als Geschenk für Mitarbeiter gibt es die Heimatkarte zu besonderen Konditionen. Die Firmen-

karte kann nicht online, sondern nur direkt bei Schwarzwald Plus beantragt werden. Urlaubsgäste erhalten die Karte ab zwei Übernachtungen kostenlos.

**Die Heimatkarte ist unabhängig vom Kaufdatum immer für das laufende Kalenderjahr gültig und kann nur online beantragt werden unter [www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte](http://www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte).**

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

### Spende für das Spielmobil von KINDgenau

**Groß war die Freude über eine Spende der Firma K&L Automation Systems GmbH an KINDgenau, zugunsten des Spielmobils.**

Das Spielmobil, ein Mercedes Benz Rundhauber 113, Baujahr 1974, ist das „Herzstück“ des Vereins. Von März bis November besucht das

Spielmobil die Spielplätze der Stadt und der Ortsteile. Jeden Freitag bieten die Mitarbeiter ein reichhaltiges Spiel- und Kreativangebot auf dem Gaggenauer Marktplatz. Aus dem Stadtbild ist das feuerrote Spielmobil nicht mehr wegzudenken. Damit die Angebote des Spielmobils erweitert werden können, hat die Firma

K&L Automation Systems GmbH ihre Weihnachtsspende 2023 in Höhe von 1.000 Euro dem KINDgenau Verein für das Spielmobil zur Verfügung gestellt. Marko Leitz (Gründer, Geschäftsführer K&L Automation Systems GmbH, re.), überreichte Dirk Böhmer (1. Vorsitzender KINDgenau) den Spendenscheck.



Bei der Spendenübergabe. Foto: K&L Automation Systems GmbH

### BUCHgenau: Märchen hören und basteln am 13. Januar

Bei der nächsten BUCHgenau-Veranstaltung am **Samstag, 13. Januar**, wird eine winterliche Geschichte erzählt, die voller Überraschungen steckt. Von 10 bis 12 Uhr können

Kinder ab vier Jahren im JuFaZ (Hauptstraße 1) wieder Geschichten hören und dazu basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

### Tils Holzwerkstatt immer mittwochs

Die Holzwerkstatt im JuFaZ (Hauptstraße 1) öffnet wieder ihre Türen. Es wird gehämmert, geschraubt und gesägt. Immer **mittwochs**, 15 bis 18 Uhr, können Kinder ab acht Jahren in der Holz-

werkstatt kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

**Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.**

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindig-

keitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im Dezember 2023 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 203 Verwarnungen und zwei Anzeigen erteilt:

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Landstraße Flößerhalle (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h

Verwarnungen: 35

Anzeigen: 1

*Ringstraße (2 Kontrollen)*

Gemessene Höchstgeschw.:

53 km/h

Verwarnungen: 75

*Herrenalber Straße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h

Verwarnungen: 19

Anzeige: 1

*Bismarckstraße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

46 km/h

Verwarnungen: 9

*Markgraf-Wilhelm-Straße*

*(1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

52 km/h

Verwarnungen: 14

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h**

*L79a Schwimmbad Ottenau*

*(2 Kontrollen)*



Foto: Stadt Gaggenau

Gemessene Höchstgeschw.:

67 km/h

Verwarnungen: 332

*Berliner Straße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

64 km/h

Verwarnungen: 15

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Neuerscheinung im Adrian Verlag

Stewart, Trenton Lee:  
**Die geheime Benedict-Gesellschaft**, 2023.-

415 S.  
ISBN 978-3-9858516-7-6  
SY: 5.1

Bist du ein begabtes Kind, das nach besonderen Herausforderungen sucht? Als Reynie die mysteriöse Zeitungsannonce liest, fühlt er sich sofort angesprochen.



Foto: Adrian Verlag

### Neu im Dorling Kindersley Verlag

**Das alte Rom**, 2023.-

320 S. Ill.(farb.), Kt.  
ISBN 978-3-8310-4750-5  
SY: Egl 2

Ein umfassender Prachtband über den Aufstieg und Fall des alten Roms.

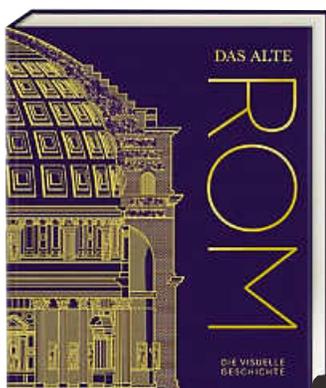


Foto: Dorling Kindersley Verlag

### Neuheit aus der Edition Michael Fischer

Osada, Lisa:  
**Aktien Life Balance**, 2023.-  
224 S., Ill.  
ISBN 978-3-7459-1742-0  
SY: Hdk 70

Ein Buch für alle, die endlich mit dem Investieren loslegen wollen, ganz nach dem Motto „Sparst du noch oder investierst du schon?“



Foto: Edition Michael Fischer

### Neues aus dem Heel Verlag

Otto, Ann-Kathrin.:  
**Akos WohnArt**, 2023.-  
159 S.  
ISBN 978-3-9584398-9-4  
SY: Xem 1

Mit viel Liebe zum Detail, persönlichen Einblicken in das kreative Denken und Schaffen, einem Gespür für Farbgebung und dem Schwerpunkt auf Wandgestaltung und Blickführung begeistert die Design-Expertin mit vielen kreativen Tipps und macht Mut zum Nach- und Selbermachen.



Foto: Heel Verlag

### Neu im Heyne Verlag

Béata, Claude:  
**Das grosse MieZ-Verständnis**, 2023.-  
350 S.  
ISBN 978-3-453-60664-7  
SY: Xbp 21

Claude Béata erklärt Katzenverhalten anhand tierpsychologischer und -psychiatrischer Aspekte. Auch psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen werden betrachtet. Für alle Katzenfreunde!



Foto: Heyne Verlag

### Neu im Müller Rüschlikon Verlag

Diacont, Kerstin:  
**Der 7. Sinn des Reiters**, 2023.-  
159 S.  
ISBN 978-3-275-02284-7  
SY: Ybq

Alle Wahrnehmungsmöglichkeiten ausschöpfen, um den eigenen Körper und seine Ausdrucksformen gezielter einzusetzen, um mit feinem Körpergefühl präziser zu reiten, um das Pferd besser zu verstehen und dessen Probleme als Reitpferd empathisch nachzuempfinden.



Foto: Müller Rüschlikon Verlag

### Neu aus dem Leopold Stocker Verlag

Holzer, Sepp:  
**Agrar-Rebellion jetzt**, 2023.-  
200 S.  
ISBN 978-3-7020-2076-7  
SY: Xbo

Der Klimakrise begegnen die Permakultur-Experten mit Wissen, Kreativität, Erfahrung und der Überzeugung, dass uns die Natur Lösungen bietet.

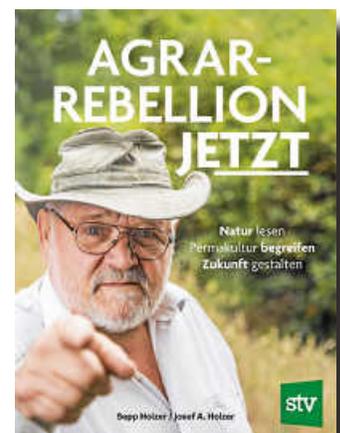


Foto: L. Stocker Verlag

### Spannende CD aus dem Rubiton Audioverlag

Lange, Kathrin:  
**Toxin**, 2023.-

1 MP3-CD, Laufzeit ca. 723 Min.  
ISBN 978-3-9871505-5-5  
SY: CD Literatur Spannung  
In Berlin sterben zwei Obdachlose an Milzbrand. In Alaska wird nach einem Brand in einem Forschungstunnel eine Leiche gefunden - und Gereon, Forscher und Freund von Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg, ist verschwunden.

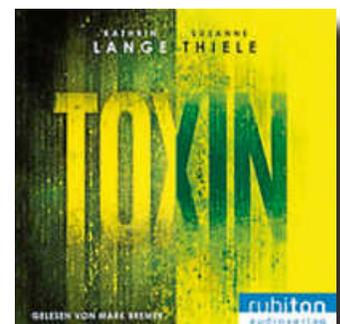


Foto: Rubiton Audioverlag

für die Jugendfeuerwehr werden ebenfalls Sondervermögen im Sinne des Absatzes 1 gebildet. Die Absätze 1 bis 5 gelten entsprechend. An die Stelle des Feuerwehrkommandanten, des Feuerwehrausschusses und der Hauptversammlung treten der Abteilungskommandant, der Abteilungsausschuss und die Abteilungsversammlung.

### § 19 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 27. April 2021 außer Kraft.

Gaggenau, den 18. Dezember 2023

Der Oberbürgermeister



Michael Pfeiffer

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der\*die Oberbürgermeister\*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Neues aus der Stadtbibliothek

#### Stadtbibliothek erweitert digitales Angebot und gibt neues Kinderprogramm heraus

Die Gaggenauer Stadtbibliothek hat auch für dieses Jahr ein ausführliches Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Neben den beliebten und beliebten pädagogischen Angeboten, Bücherabys und Bücherzwerge gibt es wieder viel Neues zu entdecken.

Kinder ab fünf Jahren begeben sich am **Mittwoch, 17. Januar** bei den **Bücherzwerge** in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden neue (Lese-)Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt. Jeweils von 15 bis 15.45 Uhr, der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

An zwei Samstagen werden besondere Veranstaltungen für kleine und große Lese- und Spielefans angeboten: Am **24. Februar** lädt die Stadtbibliothek zum „**Conni-Tag**“ ein. Da heißt es bei verschiedenen Mitmachaktionen lesen, rätseln, basteln, malen und spielen. Beim „**Gratis Comic Tag für Kids 2024**“ am **11. Mai** werden kostenlos erhält-

liche Heftausgaben verteilt. Die Auswahl wird riesig sein. Mit „**Lesen im Murgpark**“ geht ab **Montag, 13. Mai** die Outdoor-Erlebnis-Reihe los.

Das pädagogische Angebot wird mit der digitalen Plattform „**Vorlesen und Erzählen mit Onilo**“ für zu Hause erweitert. Auf dieser Onlineplattform werden animierte Bilderbücher zur Leseförderung und zum Lernen angeboten, um Kinder mit neuen Medien und hochwertiger Kinderliteratur für das Lesen und das Lernen zu begeistern. Passend zu den Geschichten über „Onilo“ können die Kinder gleichzeitig malen und basteln. Die Stadtbibliothek präsentiert und stellt jeden Monat eine neue Boardstory auf ihrer Webseite ([www.stadtbibliothek-gaggenau.de](http://www.stadtbibliothek-gaggenau.de)) oder per QR-Code in der Bibliothek zur Verfügung.

**Alle Termine und weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Stadtbibliothek oder im Veranstaltungsflyer für Kinder, der in der Stadtbibliothek und im Bürgerbüro ausliegt.**

### Schule für Musik und darstellende Kunst

#### Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“ für Fortgeschrittene am 3. Februar

Unter der Leitung von Notker Dreher findet am **Samstag, 3. Februar** ein **Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“** in der Musikschule statt.

Für diesen Workshop lautet das Thema Djigbo, Nigeria. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef Riedinger Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Am Ende des Workshops wird gemeinsam musiziert. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

**Anmeldeschluss ist am 26. Januar. Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail [info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de)**



Trommelworkshop mit Notker Dreher.

Foto: Notker Dreher

## Kultur

### Spiele nach Bildern: „SynÄsthetisch“ wird es am 18. Januar in der klag-Bühne

„Wir wollen mit unserem Konzept zur Offenheit anregen – sowohl auf der Seite des Publikums als auch auf der Seite der Musikerinnen und Musiker“, sagt Clara Vetter, Mitbegründerin des Musikkollektivs COLLECTIVITY. Spannend wird es am Donnerstag, 18. Januar, wenn es um 20 Uhr in der klag-Bühne heißt: „SynÄsthetisch“.

Was alle Musiker verbindet: die Lust am Experimentieren, an der Improvisation. „Wir treffen uns tatsächlich erst an dem Tag, an dem wir auftreten“, erklärt Clara Vetter. Diesmal spielen die Musiker nach einer Partitur, die der Visual Artist Michael Otto vorgibt. Er projiziert Farben und Formen auf eine Leinwand, nach denen Clara Vetter, ihr Jazz-Kollege Alexander Rueß (Gitarre) und Max Treutner (Saxofon) spielen. „Wir beide haben synästhetische Reflexe, können also Töne und Takte in Farben sehen.“ Nein, dieselben Bilder, die sich vor deren innere Auge auftun, sind es ganz sicher nicht. „Aber wir harmonieren gut“, erklärt Clara Vetter, die erzählt, dass sie für diesen Auftritt Legenden malt und jeder Tonalität eine Farbe zuordnet. Michael Otto wird daraus die Partituren erstellen. „Und wir interpretieren die Bilder so, wie wir sie empfinden.“

„Bei dem Konzert werden dann auch bekannte Melodien zu hören sein“, kündigt Clara Vetter an. „Das machen wir sonst eigentlich nicht.“ Aber COLLECTIVITY will das Publikum ja erreichen und seine Musik auch nachvollziehbar machen – und damit den Spaß an der Improvisation und dem Zusammenspiel vermitteln.

Der Eintritt beträgt 17, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse bzw. beim Einlass reicht. Einlass ist ab 19 Uhr. **Tickets gibt es an der Abendkasse und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de); weitere Infos: [www.kulturtausch-gaggenau.de](http://www.kulturtausch-gaggenau.de)**

## ZUHAUSE GESUCHT

### Zuhause gesucht

**Amy**, eine 13-jährige, sehr genügsame und etwas scheue Hündin lebt aktuell noch bei ihrer Besitzerin in Achern, die sich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr um sie kümmern kann. Sie bekommt regelmäßig Herztabletten und alle vier Wochen eine Spritze, wodurch sie keine Schmerzen hat und sich gut bewegen kann. Lange Spaziergänge mag sie nicht, wird aber sehr gerne gestreichelt und gebürstet.



*Amy ist auf der Suche nach einem ruhigen, liebevollen Zuhause. Foto: Tiere brauchen Freunde*

**Informationen unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**

## PARTEIEN

### CDU

#### Einladung zu Infoveranstaltungen - Kommunalwahlen

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 9. Juni laufen auf Hochtouren. Auf allen Ebenen läuft die Suche nach Mitbürgern, die sich für ihre Stadt oder Ortsteil engagieren möchten und sich für das Ehrenamt der Gemeinde- oder Ortschaftsrätin interessieren. Es ist uns ein Anliegen, gerade auch in den Gaggenauer Ortsteilen eine gute Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren zu können. Aus diesem Grund

laden wir alle Interessierten herzlich zu unseren Infoveranstaltungen zur Kommunalwahl ein. Diese finden statt: in Sulzbach am Donnerstag, 18. Januar, ab 19 Uhr (Vereinsheim in Sulzbach), für die Kernstadt am Freitag, 26. Januar, ab 19 Uhr (Gemeindehaus St. Josef) und in Selbach am Montag, 29. Januar, ab 18.30 Uhr (Vereinsheim Selbach). Wir freuen uns auf den Austausch mit vielen Bürgerinnen und Bürgern. Kontakt für weitere Fragen/Infos: Vorsitzende Sabine Arnold, E-Mail: [cdu-gaggenau@web.de](mailto:cdu-gaggenau@web.de), [www.cdu-gaggenau.de](http://www.cdu-gaggenau.de)

## BILDUNG

### Eltern engagieren sich für die Erhöhung der Sicherheit der Gaggenauer Kinder

Im Gaggenauer Gesamtelternbeirat (GEB) gab es im Dezember Wahlen und Birgit Paul (ehemals Landeka) wurde wieder zur Vorsitzenden gewählt; Stellvertreter wurde Steffen Ebert, Vorsitzender des Gesamtelternbeirats der Gaggenauer Kitas. Der GEB setzt sich aus den Elternbeiratsvorsitzenden und ihrer Stellvertretenden der einzelnen Schulen in der Gaggenauer Trägerschaft zusammen. In diesem Gremium kommen Eltern zusammen, die etwas in der Stadt bewirken wollen. Der GEB bringt stadtpolitisch relevante Überlegungen, bei allem, was Elternschaft und Schulen angeht, ein. Dadurch lenkt er den Blick auf fällige Verbesserungen der Situation der Kinder. Man könnte ihn auch als Sprachrohr der Kinder bezeichnen. Immerhin gibt es in Gaggenau und Umgebung um die 3000 Kinder.

Die Aufgaben, die der GEB sich für dieses Schuljahr vorgenommen hat, sind die Gleichen wie im vorigen Schuljahr: Verkehrssicherheit des Schulwegs und Gewaltprävention, was sowohl sexuelle als auch körperliche Gewalt im analogen Leben und dem Digitalen einschließt.

Beim Thema Verkehrssicherheit gibt es an vielen Schulen einen dringenden Verbesserungsbedarf, der mit der Stadt bereits im Februar 2023 erörtert wurde. Immerhin gab es an zwei Schulen bisher Vorortbegehungen durch die Stadt und das Versprechen, sich darum zu kümmern. Auf weitere Begehungen wartet der GEB immer noch. Auch das Thema Gewaltprävention weist nach Ansicht des GEB große Lücken auf und bedarf einer Vereinheitlichung für alle Kinder, unabhängig von der Schulart. Maßnahmen, die bisher laufen sind personal- und wetterabhängig und fallen auch öfter mal aus, sodass diese Kinder keine Präventionsmaßnahmen haben. Nicht alle Klassenstufen sind außerdem mit geeigneten Programmen abgedeckt und auch das bemängelt der GEB.

Weitere Kritikpunkte sind die Finanzierung und die Zuständigkeit der Maßnahmen. Finanziert werden die Maßnahmen aus einem Mix aus Spendenmitteln und Haushalt zusammen. Zuständig seien die Schulen. Das kritisiert der GEB, weil seiner Ansicht nach dadurch eine qualitativ unterschiedliche Situation der Maßnahmen innerhalb Gaggenaus entsteht und auch noch in Abhängigkeit der jeweiligen Schulleitungen. Nach dem GEB kann es nicht sein, dass eine Schulleitung darüber bestimmt, ob und in welchem Umfang Präventionsmaßnahmen durchgeführt werden. Hier wünscht sich der GEB mehr Einheitlichkeit für alle Kinder.



*Die Mitglieder des GEB Gaggenau.*

*Foto: GEB*

## Carl-Benz-Schule

### Weiterbildungen:

#### Informationsabend am 30. Januar und 6. Februar

Wer eine gewerbliche Berufsausbildung absolviert hat und sich über berufliche Perspektiven und Weiterentwicklungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich bei der Carl-Benz-Schule Gaggenau für folgende Weiterbildungen informieren:

- staatl. geprüfter Techniker Fachrichtung KFZ-Technik oder Maschinentchnik
- einjähriges Berufskolleg Technik (1BKfHT) – in neun Monaten zur Fachhochschulreife

Online-Veranstaltung über die Webseite [www.carl-benz-schule-gaggenau.de](http://www.carl-benz-schule-gaggenau.de) am **Dienstag, 30. Januar**, von 18 bis 19 Uhr oder vor Ort an der Schule am **Dienstag, 6. Februar**, von 18 bis 20 Uhr. Für weitere Infos und bei Fragen melden unter: [info@cbs-gaggenau.de](mailto:info@cbs-gaggenau.de)

## Volkshochschule

### Neues Kursprogramm der Volkshochschule ist online abrufbar

Einen spannenden Start ins neue Jahr verspricht die Volkshochschule Landkreis Rastatt mit ihrem neuen Bildungsprogramm, das sie zum Jahresende auf ihrer Website veröffentlicht und zum Buchen bereitgestellt hat. Ein Vorgeschmack auf das bevorstehende Frühjahrssemester erwartet alle, die ihre Horizonte erweitern wollen. Eine große Auswahl an Gesundheitskursen von Yogakursen bis Waldbaden, kreative Mal- und Sprachkurse sowie gesellschaftliche Themen wie ChatGPT, Altersvorsorge und Energiesparen warten darauf, entdeckt zu werden. Auch Berufstätige finden maßgeschneiderte Angebote, die ihre berufliche Entwicklung unterstützen. Für Kurzsentschlossene gibt es auch noch freie Plätze in Kursen des laufenden Semesters, in denen die guten Vorsätze für das neue Jahr gleich umgesetzt werden können.

**Weitere Infos zum Programm sind im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) abrufbar.**

### Termine für VHS-Kurse - Motiviert ins neue Jahr

#### Fußübungen gegen Hallux Valgus - AV34518GA

Viele Menschen haben einen Hallux Valgus, aber keine oder nur leichte Beschwerden. Bei anderen führt er zu Schmerzen und Druckstellen. Es werden einfache Übungen gezeigt, die die Fußmuskulatur stärken und die Beweglichkeit der Zehen fördern. Donnerstag, 11. Januar, 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

#### Excel Grundkurs Teil 1 Office 2016 - AV51533GA

4-mal donnerstags ab 11. Januar, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4

#### Mathematik - Vorbereitung auf das Abitur für Schüler allgemeinbildender Gymnasien - AV60511GA

10-mal montags, ab 29. Januar, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36 a.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail [gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de) oder im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de).**

## SENIOREN

### Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang macht Pause bis 16. Januar

Der begleitete Spaziergang für Senioren findet in der Regel dienstags um 9 Uhr statt. Ab Dienstag, 16. Januar geht es wie-

der los mit der bewegten Apotheke. **Nähere Informationen zum Angebot bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: [gesellschaft-familie@gaggenau.de](mailto:gesellschaft-familie@gaggenau.de)**

## Seniorenrat

### Aktuelles

#### Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Die nächsten Termine finden heute, **Donnerstag, 11. Januar** und am **25. Januar** statt. Darüber hinaus wird an einem Dienstagvormittag, 23. Januar, um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

#### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glassetter, Mail: [repcafe\\_gaggenau@online.de](mailto:repcafe_gaggenau@online.de) oder unter Tel. 07222-988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

#### Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind **am 13. und 27. Januar** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

#### Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich ab heute, **11. Januar** wieder jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

#### Französisch-Unterricht am Dienstag

Die Französischkurse werden dienstags angeboten und finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Anfänger um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

#### Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder [seniorenrat-gaggenau@web.de](mailto:seniorenrat-gaggenau@web.de). Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: [www.gaggenau.de/senioren](http://www.gaggenau.de/senioren)

## Rentner- und Seniorenclub

### Veranstaltungen 2024

In der kommenden Woche am 18. Januar beginnt der Rentner- und Seniorenclub St. Josef wieder mit seinen regelmäßigen Ver-

anstaltungen im neuen Jahr. Der Nachmittag beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Josef, den H. Ehrendomherr Dieter Holderbach zelebrieren wird. Im Anschluss daran findet im Gemeindehaus ein gemütlicher Nachmittag statt, bei dem alle Gäste einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr erhalten werden. Natürlich werden wieder alle Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Einladung an alle, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.

## KIRCHEN

### denk-würdig

Mich beeindruckt Josef. Der Verlobte der Maria. Er erfährt, dass sie schwanger ist. Aber nicht von ihm. Gott hat es so gewollt. Josef beschließt, was naheliegt: Er will Maria verlassen. Dann erscheint Gott ihm in einem Traum. Josef, du hast eine Verantwortung für deine Familie. Geh nicht weg, sondern nimm dich deiner Familie an. Das Kind, das geboren wird, sollst du Jesus nennen. Josef bleibt. Er fasst sich ein Herz. Und das ist wichtig, vielleicht sogar überlebenswichtig für die junge Familie. Denn wenig später muss er mit seiner Familie fliehen. Nach Ägypten. Weil ein durchgedrehter Herrscher beschließt, alle neugeborenen Jungen zu ermorden. Aus Angst, jemand könnte neben ihm zum König aufsteigen.

Josef fasst sich ein Herz, obwohl viel dagegenspricht, dass die Sache gut für ihn ausgeht. Einzig und allein die Zusage Gottes gibt ihm den nötigen Mut. Du, Josef bist wichtig, damit die anderen gut durchkommen. Und letztlich wirst du dich selber retten, wenn du die Flinte nicht ins Korn wirfst. Wir gehen in ein Neues Jahr. Manches spricht dagegen, dass die Welt besser wird. Die Zusage Gottes aber gibt mir Mut. Ich werfe die Flinte nicht ins Korn. Ich fasse mir ein Herz und gehe mutig los. Gott will es so, und er lässt es am Ende gut ausgehen. Mut für alles, was ansteht, wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 14. Januar**

11 Uhr Eucharistiefeier

**St. Marien**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Samstag, 13. Januar**

9.30 Uhr Heilige Messe im Helmut-Dahringer-Haus

**Dienstag, 16. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Josef**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Donnerstag, 11. Januar**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**Freitag, 12. Januar**

18.30 Uhr Heilige Messe



**Samstag, 13. Januar**

10.30 Uhr Friedensgebet

**Sonntag, 14. Januar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

**Mittwoch, 17. Januar**

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

**Donnerstag, 18. Januar**

14.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst des Rentnerclubs zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2024 ins Gemeindehaus St. Josef

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

**Samstag, 13. Januar**

18 Uhr Vorabendmesse

**Montag, 15. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

**Dienstag, 16. Januar**

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)



**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach

**Mittwoch, 17. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Abendmesse mit den Kommunionkindern aus St. Michael und Maria Hilf



**Maria Hilf**

Katholisches Pfarramt Moosbronn

**Freitag, 12. Januar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 14. Januar**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Dienstag, 16. Januar**

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

**St. Jodok, Ottenu**

**Freitag, 12. Januar**

17 Uhr Grüne Stunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 14. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 15. Januar**

15 Uhr Friedensrosenkranz

**St. Nikolaus, Selbach**

**Sonntag, 14. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 18. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Anna, Sulzbach****Samstag, 13. Januar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Dienstag, 16. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE  
VORDERES MURGTAL**[www.kath-murgtal.de](http://www.kath-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

**Freitag, 12. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Sonntag, 14. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des 35. Jubiläums der Narrengruppe Alde Gross, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der GroKaGe zum 99. Jubiläum, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Dienstag, 16. Januar**18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Mittwoch, 17. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

**Donnerstag, 18. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**[www.evangelische-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelische-kirche-gaggenau.de)**Donnerstag, 11. Januar**

Beginn der Ausstellung mit Kunstwerken vom Maler und Konzeptkünstler Bernd Erich Gall, Gertrud-Hammann-Haus. Die Ausstellung ist bis zum 15. Februar, während der Öffnungszeiten des Pfarramts, zugänglich.

**Samstag, 13. Januar**

10.30 Uhr St. Josefskirche in der Innenstadt, Friedensgebet. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

**Sonntag, 14. Januar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Hartmut Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus.

**Dienstag, 16. Januar**

19 Uhr bis 20.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Chor. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

**Mittwoch, 17. Januar**

18.30 Uhr bis 20 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Posaunenchor. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**Donnerstag, 18. Januar**

19 Uhr Lesung aus dem neuesten Buch von Thomas Weiß „Theuerste Freundin“, Gertrud-Hammann-Haus. Musikalisch begleitet von Walter Bradneck am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

**Kontakt**

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

**Donnerstag, 11. Januar**

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Matthäus 2, 10+11

**Freitag, 12. Januar**

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

**Samstag, 13. Januar**

10 Uhr JUKI Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in KA-Süd

10 Uhr Musikimpulsstag für alle Vorsteher, Dirigenten und Organisten des Bezirks in KA-Süd

**Sonntag, 14. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 13, 15

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Evangelist Tobias Watermann, Bezirk mit Fellowship in Langensteinbach und anschließendem Schlittschuhlaufen im Eistreff in Waldbronn

**Montag, 15. Januar**

19.30 Uhr Besprechung Kids-aktiv-on-tour Team mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt in Ettlingen

**Dienstag, 16. Januar**

18 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr Sandkühler

**Donnerstag, 18. Januar**

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche 18, 10

**Video-Gottesdienste**

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau,****Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)****Donnerstag, 11. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Sonntag, 14. Januar**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „„Ich mache alles neu“ - ein Versprechen mit einer Garantie,“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**Christuskirche****Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 14. Januar**

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Daniel Kübel. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

**Dienstag, 16. Januar**

19 Uhr Bibelgespräch zum Thema „Warum schlechten Menschen Gutes widerfährt“ (Jakobus 1,17-18)

**Rumänische Gemeinde****Samstag, 13. Januar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 14. Januar**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**Italienische Katholische Mission**[www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de)**Sonntag, 14. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

**Kontakt (Contatti)**Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: [missionekarlsruhe@gmail.com](mailto:missionekarlsruhe@gmail.com)**Öffnungszeiten Büro**

Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

**KERNSTADT****AKTUELLES KERNSTADT****Abholung von Weihnachtsbäumen**

Die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Gaggenau (Abteilung Kernstadt) holt ausgediente Weihnachtsbäume ab. Am Sa., 13. Jan., werden die Bäume **nach vorheriger Anmeldung** ab 9 Uhr eingesammelt. Der Abholbereich beschränkt sich auf die Kernstadt rechts und links der Murg. Hierzu bitten die Jugendlichen, dass der Baumschmuck vorher entfernt werden muss. Der Feuerwehrynachwuchs freut sich über eine Spende für die Aktion. Bitte keine Spenden an den Baum hängen. **Infos über weihnachtsbaum112@gmx.de oder Tel. 0178 1402560.**

**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Am Mo., 15. Jan., laden wir im Gemeindehaus St. Josef (großer Saal) um 19.30 Uhr die Chorfamilie zur Vollversammlung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Friedensgebet in Gaggenau**

Am Sa., 13. Jan., findet das erste Friedensgebet im neuen Jahr statt, von 10.30 bis 10.45 Uhr vor der Kirche St. Josef. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten.

**Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Gaggenau**

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt zu einem Neujahrsempfang ein. Termin: So., 21. Jan., ab 11 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Bereits um 10 Uhr feiert die Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Laurentius einen Gottesdienst. Der gemeinsame Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit bietet die Möglichkeit, dass die Mitglieder aus den einzelnen Pfarrgemeinden St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Michael und Maria Hilf die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen.

**Kunstwerke von Bernd Erich Gall**

Ab Do., 11. Jan., können Kunstwerke des Malers und Künstlers Bernd Erich Gall im Gertrud-Hammann-Haus der evangelischen Kirchengemeinde besichtigt werden. Bernd Erich Gall ist ein deutscher Maler und Konzeptkünstler. Seine malerische Aus-



Leinwandarbeit „Town House Motel“. Foto: Bernd Erich Gall

gangsposition waren in den 1980er Jahren die „Neuen Wilden“. In den 1990er Jahren kam es zu einem stilistischen Umbruch. Die grelle, kräftige, expressive Figuration wurde von einer kompositorischen Farbabstraktion abgelöst. Objekte und Installationen erweiterten sein künstlerisches Spektrum. Bernd Erich Gall lebt und arbeitet in Karlsruhe. Seine großformatigen Leinwandarbeiten bewegen sich gegenwärtig innerhalb einer geometrischen „Farbfeldmalerei“. Galls konzeptuelle Arbeitsweise tritt in den Arbeitsfeldern „Objekt, Installation, Neue Medien (Videokunst)“ stark in den Vordergrund. Die Ausstellung ist bis zum 15. Februar, während der Öffnungszeiten des Pfarramts, zugänglich.

**Lesung von Thomas Weiß**

Thomas Weiß – ehemaliger Pfarrer der Lukasgemeinde in Ottenau, Erwachsenenbildner und Autor – liest am Do., 18. Jan., ab 19 Uhr aus seinem neuesten Buch. Es geht um Johann Peter Hebel und die Frauen. Unter dem Titel „Theuerste Freundin!“ zeichnet Weiß Hebels Lebensspur aus der Perspektive der Frauen in seiner Nähe nach. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Ort: Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a.



Thomas Weiß.  
Foto: privat

**Schreibwerkstatt**

Am Sa., 20. Jan., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum dritten Mal zu einer Schreibwerkstatt ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Ausgehend von biblischen Psalmen werden die Teilnehmenden mit Worten spielen und kreativ werden. Dafür muss man weder fromm noch literarisch begabt sein. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden und Freude daran zu haben. Pfarrerin Nicola Friedrich leitet den Nachmittag mit vielfältigen Methoden an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

**VEREINE KERNSTADT****DLRG Gaggenau****Schwimmtraining im Hallenbad**

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.



## Evangelisches Kantorat

### Chorsänger gesucht

Einladung für neue Kammerchorprojekte: Chormusik zur Badischen Revolution: drei Chorsätze mit 16 Sängern am 20. Juli, 11 Uhr, im Bürgersaal im Rathaus Gaggenau. Johannes Brahms: Liebeslieder-Walzer op. 52 für gemischten Chor und Klavier, 4-händig, am 3. November, 18 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau und am 10. November, 18 Uhr, in der Lutherkirche Baden-Baden. Proben finden an folgenden Samstagen, 14.30 bis 17.30 Uhr, im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau statt: 17. Februar, 2. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni und 13. Juli. Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse an diesen Projekten haben und mit uns Kontakt aufnehmen, Sukwon Lee, Tel. 07225 9700722 oder E-Mail unter: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de.

## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Wiederbeginn der Proben

Am Do., 18. Jan., beginnen wieder die regelmäßigen Chorproben für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Dieser Wiederbeginn der Proben ist auch ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Und wie bereits viele Fachleute bestätigen, ist das Singen ein nicht zu unterschätzender Gesundheitsfaktor. Wir werden in dieser ersten Singstunde des Jahres mit einem neuen Programm beginnen. Der Termin für die nächste Singstunde ist am 25. Jan. um 19 Uhr.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterprobe

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. [www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de)

## Kneipp-Verein

### Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

### Neues Angebot: Yin-Yoga

Yin-Yoga ist eine Yoga-Praxis, in der Stellungen länger gehalten werden, als in anderen Yogastilen. Dadurch werden Faszien bis in tiefe Bindegewebschichten angesprochen. Oftmals sind gerade sie z. B. auch Auslöser für Rückenschmerzen. Eine längere Verweildauer in den zumeist sitzenden und liegenden Haltungen fördert das Loslassen und die Entspannung. Das hat eine beruhigende Wirkung auf das Nervensystem. Der Atem fließt frei, hält den Körper beweglich und hilft auf diese Weise den Fluss des Lebens zu harmonisieren. Start: Mi., 10. Jan., um 17.30 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Weitere Informationen bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494, oder unter [www.kneippverein-gaggenau.de](http://www.kneippverein-gaggenau.de).

## Kleintierzuchtverein Gaggenau

### Mitgliederversammlung

Einladung zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2024 an alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau. Die Mitgliederversammlung findet am Do., 11. Jan., um 19.30

Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage statt. Wir wollen einen Rückblick auf das Jahr 2023 und eine Vorausschau auf 2024 halten. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Wintersonnwendfeier

Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Großer Wald, Rotenfels Str., Michelbach, am Sa., 13. Jan., Beginn 18 Uhr. Wir laden alle Naturfreunde ein, gemeinsam mit uns die Wintersonnwende zu feiern. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid. Anmeldung und Info bei Elvira Keller, Tel. 07225 3443.

## Schwarzwaldverein



### Wanderung

Die vorgesehene erste Sonntagswanderung im Jahr 2024 muss aus Termingründen auf So., 14. Jan., verschoben werden. Deshalb wandert der Schwarzwaldverein Gaggenau am 14. Jan. von Reichental über Milbigwiesen und Forsthaus zu seinem Orgelfelsenhaus, zwei Stunden Gehzeit, 300 m Anstieg. Dort wird das neue Wanderjahr eröffnet, nachdem aufgrund der Schließung der Straße die Abschlusswanderung nicht - wie im Wanderplan vorgesehen - am 10. Dezember durchgeführt werden konnte. Dort wollen wir auch die Wanderer ehren, die im vergangenen Jahr die erforderlichen Punkte für das Ehrenzeichen erworben haben. Da aufgrund der coronabedingten Schließungen nicht die Möglichkeit bestand, das Haus mal wieder zu besuchen, laden wir auch unsere Wanderfreunde ein, die nicht mehr mitwandern können. Für diese besteht die Möglichkeit, bis zur Bushaltestelle Orgelfelsenhaus zu fahren, während die Wandergruppe in Reichental aussteigen wird. Im Orgelfelsenhaus wird für Verpflegung gesorgt. Die Rückfahrt erfolgt ab Haltestelle Orgelfelsenhaus mit dem Bus. Treffpunkt ist um 10.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus. Anmeldung bis Do., 11. Jan., Führung: Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455.

## SG Stern Gaggenau

### Hobby-Doppel-Dartturnier 2024

Tauche ein in die faszinierende Welt des Darts und erlebe Spannung pur beim Hobby-Dart-Doppelturnier 2024 am Sa., 24. Februar. Zeige gemeinsam mit deinem Spielpartner eure besten Würfe.



*Hobby-Doppel-Dartturnier.  
Foto: SG Stern Gaggenau*

Meldet euch jetzt an, um Teil dieses aufregenden Wettbewerbs der Dart-Enthusiasten zu werden. Spielberechtigt sind Mitglieder, sowie Nichtmitglieder (keine aktiven Ligaspieler). Am 24. Febr. beginnt das Turnier um 12 Uhr im Schützenhaus Haueneberstein. Spielmodus: Doppel mit 501 Single Out. Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du hier: <https://www.sgstern.de/kurs/hobbydartdoppelturnier-2024/>.

### Fitness- und Gesundheitskurse

In 30 wöchentlichen Fitness- und Gesundheitskursen bietet dir die SG Stern Gaggenau den optimalen Rahmen, um Neujahrsvorsätze in die Tat umzusetzen. In den Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstr. 107, Gaggenau, bieten wir die unterschiedlichsten Kurse an und unser lizenziertes Übungsleiterteam zeigt dir die richtigen Ansätze, um deine Motivation dauerhaft aufrechtzuerhalten. Von Entspannungseinheiten im Yoga, Gesundheitssport am Morgen, Wirbelsäulengymnastik oder Faszientraining zur Ganzkörperkräftigung im Bodystyling, Bike Fit, Langhantel, Pump meets Mobility oder full body workout, das Kursprogramm bietet dir abwechslungsreiche Inhalte (Cardio, Dance, Jumping, u.v.m.) und weitere Specials. Melde dich bei uns und teste dreimal unverbindlich die Kurse aus, die dich interessie-

ren. Alle weiteren Informationen zum Kursprogramm der SG Stern Gaggenau findest du auf der Homepage unter [www.sgstern.de](http://www.sgstern.de) am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Kursprogramm“ oder melde dich telefonisch bei uns unter 0170 3747869.

## Ski-Club Gaggenau



### Skiausfahrt in die französischen Alpen

Die traditionelle Skiausfahrt nach Frankreich in Kooperation mit dem Partner-Skiclub Annemasse findet von Do., 14. bis Mo., 18. März statt. Abfahrt ab Annemasse-Platz Gaggenau in Kleinbussen ist am Donnerstag voraussichtlich um 10 Uhr, Rückreise am Montag nach dem Skitag. Unterbringung inklusive Frühstück in einem Hotel in Les Gets, von dort aus werden täglich unterschiedliche Skigebiete angefahren, wie immer unter der Begleitung der Skilehrer des CSO Annemasse. Die Anmeldung ist in Kürze möglich über die Vereinshomepage [www.sc-gaggenau.de](http://www.sc-gaggenau.de). Vormerkung und weitere Infos zur Reise über [thomas.maisch@sc-gaggenau.de](mailto:thomas.maisch@sc-gaggenau.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Skikurse

Die Skischule des Ski-Club Gaggenau bietet noch an folgenden Wochenenden Skikurse an der Schwarzwaldhochstraße an: Sa., 13. und So., 14. Jan., Sa., 20. und So., 21. Jan. sowie Sa., 24. und So., 25. Februar. Wenn möglich, finden die Kurse am Vogelskopfhang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Skihang auf der Vereinshomepage bekannt gegeben. Sämtliche Kurse sind Ganztageskurse und finden auf Selbstfahrer-Basis statt, Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihangs. Kurs-Ende ist um 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Betreuung der Kinder in der Mittagspause erfolgt durch die Eltern. Eine Kursgebühr wird erhoben, Liftgebühr geht extra. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage des Ski-Clubs.

## Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

### Trainingslager

Sportler aus mehr als 20 Nationen trafen sich letzte Woche in Friedrichshafen am Bodensee. Über 100 Taekwondo-Kämpfer bereiteten sich dort auf internationale Turniere wie Olympia vor. Aber auch junge Talente konnten gemeinsam mit den „Großen“ aus der Szene zusammen trainieren. Vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden waren es zehn Sportler, die zweimal täglich zwei Stunden an sechs Tagen trainierten. Am letzten Tag der Trainingswoche kam dann noch hoher sportpolitischer Besuch, in Form von zwei Sekretären des IOCs und vom Olympiastützpunkt Stuttgart. Zwei TV-Teams drehten zudem zu diesem Event in der Sporthalle. Wer Lust hat, die Sportart Taekwondo auszuprobieren, kann dies bei TTM jederzeit gerne kostenlos tun. Kinder ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene finden hier die passende Gruppe. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm\\_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd) oder E-Mail: [TTM-TKD@gmx.de](mailto:TTM-TKD@gmx.de).



Beim Trainingslager.

Foto: TTM

## TB Gaggenau

### TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



### Nikolausschwimmen / Vereinsmeisterschaften

Im Dezember fand der letzte Wettkampf des Nachwuchses der TBG-Schwimmabteilung statt: Das diesjährige Nikolausschwimmen, wo die Nachwuchsschwimmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Mit vielen Bestzeiten und tollen Duellen verabschiedete sich der Nachwuchs in die Winterpause. Die Jahrgangmeister waren: Daan Van Empel (Jahrgang 2010), Lisa Emma Warth und Valentin Christian Spälter (beide Jahrgang 2011), Leni Warth und Emilio Mario Herrmann (beide Jahrgang 2013), Johanna Knolle (Jahrgang 2014), Mia Schauer und Jonas Nestic (beide Jahrgang 2015), Levi Maxim Maier und Hope Backhaus (beide Jahrgang 2016) und Theo Valentin Samal (Jahrgang 2017). Den Ehrenpreis mit der schnellsten Zeit beim diesjährigen Nikolausschwimmen sicherten sich in diesem Jahr Daan Van Empel und Emilio Mario Herrmann zeitgleich bei den Jungs und Lisa Emma Warth bei den Mädels. Parallel fanden in den vergangenen zwei Wochen die Vereinsmeisterschaften der Wettkampfgruppen statt. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich in diesem Jahr Dominik Bisch vor Kajus Ermler und Niklas Bach. Bei den Damen gewann Lara Ramackers vor Emma Maier und Kristina Caric. Die Jahrgangmeister schlüsseln sich wie folgt auf: Dominik Bisch (Jahrgang 2005), Kajus Ermler (Jahrgang 2006), Niklas Bach und Lara Ramackers (beide Jahrgang 2008), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009), Torben Scheu (Jahrgang 2010), Finn Moser und Kristina Caric (beide Jahrgang 2011), Milos Szabo und Lea Lara Ludus (beide Jahrgang 2012) und Emma Maier (Jahrgang 2013). Die Ehrenpreise mit der schnellsten Zeit aus den jeweiligen Gruppen sicherten sich in diesem Jahr Emma Maier und Milos Szabo aus der Kadergruppe und Bennet Seibold und Lisa Schröder aus der Leistungsgruppe 2. Für die Schwimmer geht es nun bis Schulanfang in die Winterpause.

### TB Gaggenau, Abt. Tennis



### Herren30 siegreich

Am vergangenen Samstag starteten die Herren30 mit einem weiteren Spiel der Winterhallenrunde in das neue Jahr. Die Mannschaft spielte zuhause gegen den TC Mutschelbach. Durch Siege von Dennis Wessling und Christian Senekovic stand es nach den Einzel 2:2 unentschieden und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Durch eine taktisch kluge Aufstellung und einer tollen Doppelleistung aller Spieler waren die Doppelpaarungen Christian Senekovic/Dominik Moser und Dennis Wessling/Edgar Schüle siegreich und somit wurde das erste Spiel im neuen Jahr mit 4:2 gewonnen und die Tabellenspitze verteidigt.



Edgar Schüle, Dominik Moser, Christian Senekovic, Dennis Wessling.

Foto: Sebastian Seitz

## Unimog-Museum

### Neues Photovoltaik-System installiert

Der Verein Unimog-Museum hat in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern in eine innovative und nachhaltige Energiequelle investiert, die nicht nur die Umwelt schont, sondern auch das Museum Stück für Stück zu einem strombezogenen Selbstversorger machen wird. Mit einer erwarteten Stromausbeute von mehr als 20.000 kWh pro Jahr wird ein starkes Zeichen für einen umweltfreundlichen Energieverbrauch gesetzt. Mit der PV Anlage, die auf dem Dach des Erweiterungsbaus installiert wurde, können wir den Strombedarf für den im Januar 2023 eröffneten Neubau vollständig decken, erklärt Geschäftsführerin Sarah Kraft. Ein zusätzlicher Stromspeicher von 20 kWh stellt si-

cher, dass das Museum auch bei schlechtem Wetter unabhängig bleibt. Die Entscheidung für eine nachhaltige Energiequelle ist Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie des Unimog-Museums, die sowohl den Betrieb als auch den Bau betrifft. Die Fassade des Erweiterungsbaus wurde beispielsweise aus Holz von regionalen Wäldern gefertigt, und bei der Planung, dem Bau und den handwerklichen Arbeiten wurden fast ausschließlich regionale Firmen und Handwerker involviert. Um die Kapazität weiter zu steigern, könnten in Zukunft auf der noch freien Dachfläche zusätzliche Solarpaneele installiert werden. Zudem denkt das Museum bereits über weitere Lösungen für nachhaltiges Heizen nach. Wer das Unimog-Museum unterstützen möchte, findet weitere Infos unter [www.unimog-museum.com/museum/stiftung-unimog-museum/](http://www.unimog-museum.com/museum/stiftung-unimog-museum/).

## OTTENAU



### AKTUELLES OTTENAU

#### Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass diese und nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

### TERMINE OTTENAU

#### Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Jan., um 12 Uhr im Restaurant Syrtaki, Gernsbach, Bleichstraße.

#### Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 11. Jan., um 16.30 Uhr im Gasthaus Christophbräu in Gaggenau statt.

#### Jahrgang 1941

Mi., 17. Jan., Treffen im Restaurant „Rebstock“ in Ottenau.

### VEREINE OTTENAU

#### DRK Ortsverein Ottenau

##### Geistig fit mit Gedächtnistraining

Am Mo., 15. Jan., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Gaggenau-Ottenau in der Rudolf-Harbig-Str. 14 ein neuer Kurs zum Training der Gehirnleistung. Der Kurs umfasst sechs Einheiten von jeweils 135 Minuten. Geistige Beweglichkeit hält das Gedächtnis in Schwung. Durch Bewegungen, Spiele und mit entsprechenden Übungen werden in lockerer und ungezwungener Atmosphäre und fröhlicher Gemeinschaft neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufgenommen. Die Merkfähigkeit sowie die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung werden durch die Übungen verbessert. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei: Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

#### Musikverein Harmonie Ottenau

##### Winterwanderung

Am 29. Dezember startete der Musikverein Harmonie Ottenau bei sonnigem Wetter zu seiner jährlichen Winterwanderung. Los ging es an der Merkurhalle in Ottenau über den Kuppelstein in Richtung Marktplatz in Gernsbach zur ersten Rast am Träu-

felbachsee. Nach kurzer Stärkung wanderte die Gruppe weiter, mit steilen Anstiegen zum Naturfreundehaus Staufenberg, wo eine weitere Rast eingelegt wurde. Kurz darauf setzten sie die Wanderung fort und liefen über den Zick-Zack-Weg zur Auwiesenhütte, in der auch der Abschluss der Wanderung stattfand. Gut gestärkt ließen sie es sich nicht nehmen und traten noch zu Fuß den Heimweg nach Ottenau an.



Bei der Winterwanderung.

Foto: C. Steinle

#### Ottenauer Motorrad Freunde

##### Erste Hilfe Schnupperkurs

Der DRK Ortsverein Gaggenau-Ottenau hat für die Ottenauer Motorradfreunde (OMF) am 5. Januar einen Erste Hilfe Schnupperkurs für Sofortmaßnahmen durchgeführt. Erlern und geübt wurden Klärung der Bewusstseinslage, Atemkontrolle, richtige Seitenlagerung sowie der richtige Umgang mit einem bewusstlosen Motorradfahrer einschließlich Abnehmen des Helmes. Weiterhin wurden Umgang und Einsatz mit einem Defibrillator geübt, zur Wiederbelebung von Herz und Lunge. Wir waren 14 Teilnehmer und uns einig, dass die neu erworbenen Kenntnisse bzw. die Auffrischung sehr wichtig sein können.



OMF-Kursteilnehmer.

Foto: Matthias Lang

## Sängervereinigung Ottenau



Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz. Foto: Jürgen Schiller

### Neue Dirigentin des Ottenauer Männerchors

Elisabeth Gliosca-Benz übernimmt den traditionsreichen Chor. Im neuen Jahr startet der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau am 17. Januar unter Leitung von Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz die Proben. Sie tritt damit die Nachfolge von Bernhard Stephan an, der 2022 die Leitung der Städtischen Musikschule und Musikakademie

Germersheim übernommen hat. Gliosca-Benz ist in der Region als Chorleiterin bekannt, leitet sie doch derzeit den gemischten Chor des Liederkranz Selbach, das Vokalensemble der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau Cantus Amici und den ev. Kirchenchor Loffenau. Auch der kath. Kirchenchor St. Jodok stand zehn Jahre unter ihrem Dirigat. Ihre musikalischen Aktivitäten gehen weit über die Leitung von Chören hinaus, [www.gliosca-benz.de](http://www.gliosca-benz.de). Hierfür bringt sie eine breit gefächerte musikalische Ausbildung mit. So kann sie bspw. nach einer klassischen Ausbildung in Klavier, Orgel, Akkordeon und Gesang den Abschluss eines Meisterkurses im Orchesterdirigieren nachweisen. Im Fokus steht dieses Jahr „160-Jahre Chorgesang in Ottenau“. Dabei wird Liedgut von den Chorleitern Rudi Kühn und Bernhard Stephan im Mittelpunkt stehen, da diese den Chor über viele Jahrzehnte geprägt haben. Der Vorsitzende der Sängervereinigung Ottenau, Gerhard Weickenmeier, blickt hoffnungsvoll in die gemeinsame musikalische Zukunft.

## Schachclub Ottenau



### Einsteigerkurs und Trainingsbetrieb

Beim Schachclub Ottenau gibt es einen neuen Einsteigerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum (Bürger- saal), Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de). Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind.

## Sportvereinigung Ottenau

### SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



### Christbaumsammelaktion

Am Sa., 13. Jan., wird die Fußballjugendabteilung ab ca. 9 Uhr Christbäume in Ottenau und den Sommerhalden 1 + 2 einsammeln. Auch eine Sammelstelle in Selbach ist wieder möglich. Bei Fragen bitte melden bei Yannick Jas, Tel. 0176 80720945. Über eine Spende zugunsten der Jugend freuen wir uns.

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis



### Spielbericht

Die Hinrunde der Tischtennis-Saison 2023/2024 stellt ein festes und ereignisreiches Kapitel in der Geschichte unserer Abteilung dar. Insgesamt neun Mannschaften, von den Herren-

teams bis hin zu den Jugend- und Schülergruppen, stellten sich den Wettkämpfen und brachten die Leidenschaft und Vielfalt unseres Vereins zum Ausdruck. Hier die Höhepunkte der aufregenden Vorrunde. Die erste Herrenmannschaft dominierte die Verbandsliga Südwest und krönte sich verdient zum Herbstmeister. Ein Höhepunkt war zweifellos der glanzvolle 9:3 Sieg gegen Rastatt. Ohne Punktverlust präsentierte sich die Mannschaft rund um Spitzenspieler Surya Telidevara und Mannschaftsführer Sebastian Büchel beeindruckend geschlossen. Die zweite Herrenmannschaft positionierte sich in der Landesliga Gruppe 5 auf einem souveränen fünften Platz. Insbesondere Sebastian Graf und Leonard Herz trugen mit konstant guten Leistungen maßgeblich zum Erfolg bei. Die dritte Herrenmannschaft fand sich in der Landesklasse Gruppe 9 auf dem neunten Platz wieder, was den direkten Abstieg bedeutet. Das Team wird in Rückrunde durch Michael Ruf verstärkt und wird mit neuem Elan um den Klassenerhalt kämpfen. Leistungsträger waren u. a. Marlo Stoll und Marius Schweyda. Die vierte Herrenmannschaft behauptete sich in der Kreisliga A auf dem sechsten Platz. Die fünfte Mannschaft hingegen setzte sich in der Herren Kreisliga C souverän an die Spitze und sicherte sich den ersten Platz. Die sechste Mannschaft positionierte sich in der Herren Kreisliga E auf dem vierten Platz. Die Jugend U19 überzeigte in der Bezirksklasse und überwintert als Herbstmeister. Es bleibt mit Spannung zu erwarten, wie sich Marvin Krug, Rania Braun und Jonas Pfistner weiter entwickeln werden. Die Jugend U15 I erspielte sich einen soliden vierten Platz in der Bezirksliga, während die U15 II in der Bezirksklasse den zweiten Platz belegte. Auch bei unseren Jüngsten schlummert reichlich Talent. Insgesamt spiegelt die Hinrunde nicht nur sportliche Erfolge wider, sondern auch die positive Entwicklung und den Zusammenhalt unserer Abteilung. In all dem sportlichen Eifer wollen wir jedoch nicht vergessen, den Spaß am Tischtennis im Fokus zu behalten.

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Kath. Kindergarten St. Antonius



Am 12. Dezember nahmen 20 Erzieher des Kindergarten St. Antonius Ottenau an einer Fortbildung teil. Diese fand im örtlichen Gemeindehaus unter Führung von Fr. Jenkel statt. Das Thema war „Professionelle und souveräne Gespräche führen“. In Kleingruppen wurden fünf Module der Kommunikation aktiv erarbeitet. Dabei ging es um Regeln sowie unterschiedlich gegliederte Ebenen der erfolgreichen Kommunikation. Foto: Kindergarten St. Antonius



## BAD ROTENFELS



### AKTUELLES BAD ROTENFELS

#### Kanalreinigung und optische Inspektion in Bad Rotenfels

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, haben zu Beginn dieser Woche in Winkel die Arbeiten zur Kanalreinigung mit TV-Inspektionen nach der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg (EKVO 2024) begonnen. Die erforderlichen Arbeiten werden bei Bedarf unter halbseitiger Fahrbahnsperre der betroffenen Straßen durchgeführt. Teilweise müssen Halteverbotszonen eingerichtet werden, damit der Verkehr weiterhin fließen kann.



**An den ausgewiesenen Stellen darf nicht geparkt werden.** Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des jeweiligen Untersuchungsbereichs zu parken. Insgesamt sollen die Reinigungs- und Prüfarbeiten bis Ende Juli abgeschlossen sein. In Bad Rotenfels/Winkel ist aus dem Grund in den nächsten Monaten mit diversen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Kanaluntersuchungen erfolgen immer von einem Schacht des Hauptkanals aus, sodass die Fortschritte der Untersuchungen verfolgt werden können. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass sich jeder Anschlussberechtigte nach der Abwassersatzung der Stadt Gaggenau und den maßgeblichen technischen Regelwerken gegen den Rückstau des Abwassers aus der öffentlichen Abwasseranlage in den angeschlossenen Grundstücken **selbst** zu schützen hat. Die Stadt Gaggenau haftet nicht für Schäden, die durch fehlende oder unzureichende Rückstausicherung entstanden sind. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es werde alles darangesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur den Kanalreinigungsarbeiten und der Überprüfung steht Klemens Glaser, Tiefbauabteilung, unter Tel. 07225 962-562 zur Verfügung.

*Reinigung und optische TV-Prüfung im Kanalsystem.*

*Foto: Stadt Gaggenau*

#### Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt werden.

### KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

#### Gottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Tobias Merz feiert einmal im Monat jeweils an einem Montag eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin Mo., 15. Jan., um 18.30 Uhr.

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### Domänenwaldgeister

##### Teilnahme an Umzügen

Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels nehmen am Sa., 13. Jan., am Nachtumzug der Sundheimer Hexen und am So., 14.

Jan., am Umzug der „Alte Gross“ in Muggensturm teil. An beiden Veranstaltungen wird die Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels mit allen Hässträgern und Gruppen vertreten sein.

#### Generalversammlung

Die Generalversammlung 2023, die im Oktober stattfand, lief wie immer zügig und harmonisch ab. In den Punkten der Tagesordnung des 1. Vorsitzenden, Schriftführers und Kassiers wurde über die Vereinsaktivitäten sowie den Kassenstand berichtet. Bei den Neuwahlen gab es wesentliche Änderungen. Bernd Tschan, der 19 Jahre als 1. Vorsitzender die Domänenwaldgeister wesentlich mitgeprägt hatte und mit viel persönlichem Engagement und Enthusiasmus den Verein leitete, übergab die Leitung des Vereins an den neu gewählten 1. Vorsitzenden Jonas Wunsch. Neu in das Amt des 2. Vorsitzenden wurde Andreas Kuppinger gewählt. Die Positionen des Schriftführers: Martin Moser, Kassier: Tomi Plese, Festkoordinator: Sven Riedinger sowie Materialwart: Hannes Elies blieben unverändert und wurden für ein weiteres Jahr von der Versammlung bestätigt. Neu aufgenommen als aktives Mitglied in den Verein wurde Nils Hettel. Unter Punkt Verschiedenes wurden das Helferfest, Hüttenwochenwende, Jahresabschluss sowie die Teilnahme beim Helfereinsatz beim Motoclub „PUMA“ Kuppenheim besprochen.

#### Eichelberghexen Winkel

##### Närrische Hexennacht

Am Sa., 20. Jan., wird es wieder närrisch. Zum Faschingsauftakt findet an diesem Tag in der Festhalle Bad Rotenfels nach gelungenem Debüt 2020 mit dem 11-jährigen Jubiläum endlich wieder eine Hexennacht der Eichelberghexen Winkel statt. Für gute Unterhaltung sorgen die bekannte Party-Band Sonrise, die Murgfetzer Ottenau und DJ Enjoy aus den eigenen Reihen des Faschingsvereins. Karten für die Veranstaltung können am Sa., 13. Jan., von 9 bis 12 Uhr beim Friseur Enz, Rathausstraße 17, Bad Rotenfels erworben werden. Käufer der VVK-Karte können sich während der Veranstaltung nach Vorlage der Karte über eine kleine Überraschung freuen.



*Närrische Hexennacht.*

*Foto: Eichelberghexen Winkel*

#### Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

##### Fasentbendel aufhängen

Am Sa., 13. Jan., findet ab 9.30 Uhr das Aufhängen der Fasentbendel durch die örtlichen Fasentsvereine/-gruppen statt. Die Straßen von Bad Rotenfels werden entlang der Umzugstrecke sowie bis zum Alten Rathaus fastnachtlich geziert. Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung. In vielen Ge-

schäften und Schaufenstern in Bad Rotenfels werden auch wieder die HäS und Holzmasken der verschiedenen Gruppen der NV „Brotsack“ Bad Rotenfels präsentiert und zeigen die Vielfalt der Bad Rotenfelser Fasent.

### Narrenzeitung „Der Brotsack“: Artikel gesucht

Für die aktuellste Ausgabe 2024 der Bad Rotenfelser Narrenzeitung „Der Brotsack“ werden noch Artikel gesucht. Diese können gerne an die E-Mail-Adresse: [info@nv-brotsack-badrotenfels.de](mailto:info@nv-brotsack-badrotenfels.de) gesendet werden. Die Redaktion freut sich auf lustige und illustre Bilder und Artikel rund um das Ortsgeschehen von Bad Rotenfels.



Fasentbendel in der Rathausstraße.

Foto: Martin Moser

## Förderverein Eichelbergschule

### 2. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 27. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 10 bis 13 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Gaggenau-Bad Rotenfels. Verkauft werden kann alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Die Verkaufsfläche umfasst einen Biertisch mit Bierbank, die gestellt werden. Ein Kleiderständer pro Stand kann selbst mitgebracht werden. Die Tischgebühr richtet sich danach, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische ist begrenzt. Eine Anmeldung ist per Mail möglich unter: [foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de](mailto:foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de). Zusätzlich zu den Flohmarkt-Ständen gibt es ein Essens-/Getränkeangebot sowie einen Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen) durch den Förderverein. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen.



Schulhaus-Flohmarkt.

Foto: Förderverein

## FV Bad Rotenfels



### FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

#### Fussballjugend sammelt Christbäume

Auch in diesem Jahr gibt es in Bad Rotenfels und Winkel eine Christbaumsammelaktion. Erneut ist die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels unterwegs, die ausgedienten und angezielten Weihnachtsbäume der Rotenfelser und Winkler Bürger einzusammeln. Die Sammlung beginnt am Sa., 13. Jan., um 13 Uhr. Dann können die vorangemeldeten Bäume an den Straßenrand

bzw. vor die Haustüre gestellt werden. Um eine vorherige Anmeldung bis zum 11. Januar wird gebeten, da dieses Jahr nur angemeldete Bäume abgeholt werden. Anmeldung per E-Mail unter [Tannenbaum@fvbadrotenfels.de](mailto:Tannenbaum@fvbadrotenfels.de) oder unter Tel. 0157 79039907 per SMS/WhatsApp mit Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 29. Jan., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

### Ankündigungen

Fr., 26. Jan., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier): Impuls und Musik mit Gästen vom Christus Centrum Rastatt. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

### Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Start 2024 ab Do., 11. Jan., 20 Uhr. Mehr Infos auf [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

## Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

### Weihnachtliches Vorspiel der HSR Schüler

Der Harmonikaspielring Bad Rotenfels veranstaltete am 17. Dezember im Vereinsheim ein weihnachtliches Vorspiel in den Fächern Melodica- und Akkordeon unter der Leitung von Akkordeonlehrerin Christiane Gerstner. Im, bis auf den letzten Sitzplatz besetzten, Vereinsheim empfangen alle Schüler die Gäste mit einem rhythmischen Bratapfelled. Anschließend begrüßte der zweite Vorstand Ralf Fortak alle Gäste. Die jüngsten Melodicakids standen zum ersten Mal auf der kleinen Bühne und präsentierten ihre Weihnachtslieder sehr selbstsicher, was mit kräftigem Applaus bedacht wurde. Darauf folgten dem Alter aufsteigend die Akkordeonschüler, die weitere weihnachtliche Weisen sehr souverän darboten und ebenfalls viel Applaus bekamen. Zur Belohnung gab es ein kleines Präsent für alle Schüler. Zu den weihnachtlichen Klängen wurde Kaffee und Kuchen angeboten.



Beim Vorspiel.

Foto: Ralf Fortak

## Musikverein Bad Rotenfels

### Neuer Dirigent

Sascha Eisenhut ist neuer Dirigent und musikalischer Leiter des Gesamtorchesters in Bad Rotenfels. Der 44-Jährige ist freiberuflicher Dirigent und Musiker seit 2012, studierter Trompeter und verfügt über sein eigenes Label, seinen eigenen Musikverlag und Musikschule. Außerdem ist er Dozent bei Meisterkursen und Workshops. Seine Hauptinstrumente sind Trompete, Posaune und Schlagzeug. Weitere Informationen gibt es unter [www.sascha-eisenhut.de](http://www.sascha-eisenhut.de). Eisenhut konnte in den Vorgesprächen sowie beim Probedirigat von sich überzeugen und somit dem Führungsteam des Musikvereins um Rieger/Westermann sowie Zimmer/Grimm einen positiven Eindruck vermitteln. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf eine langjährige Zusammenarbeit.



Sascha Eisenhut. Foto: privat

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

### Schnittkurs für Einsteiger

Am Sa., 13. Jan., findet ein Schnittkurs für Einsteiger und junge Leute statt. Schwerpunktthemen sind Pflanz- und Pflegeschnitt bei jüngeren Bäumen und Auslichtungsschnitt an älteren Bäumen. Auch zu den Themen Pflanzenernährung und Pflanzenschutz wird informiert. Die Kursleitung hat Frau Alisa Zittel von der Beratungsstelle des Landratsamtes für Obst- und Gartenbau. Treffpunkt ist am Vereinsheim in der Karlstr. 11. Anmeldungen bei Lucas Kotz unter [lucas-kotz@outlook.de](mailto:lucas-kotz@outlook.de).

## Schützenverein Bad Rotenfels



### Neujahrskönig 2024

Am 7. Januar fand das jährliche Neujahrskönigschießen im Schützenhaus statt. Neujahrskönig wurde zum ersten Mal Lothar Bauknecht (10,6 Ringe) vor Fabian Binz (10,1 Ringe) und Jonas Döll (10,0 Ringe). Die Freude bei Lothar war riesig, nachdem er nach über 30 Jahren endlich König wurde. Für die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste sorgte das aktuelle Königspaar Kristina Strack und Werner Merz. Beim Neujahrsschießen darf jeder Teilnehmer nur einen Schuss abgeben, ohne Schießbekleidung und Hilfsmittel. Alle Teilnehmer schießen mit demselben Vereinsgewehr.



Neujahrskönig 2024: Lothar Bauknecht. Foto: J. Kratzmann

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

#### „Jedermänner“-Sport

Seit über 40 Jahren trainieren die „Jedermänner“ regelmäßig freitags beim TB Bad Rotenfels. Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. Derzeit sind die Teilnehmer zwischen 65 und 90 Jahren „jung“. Es werden Kraftausdauer, Geschicklichkeit und die Koordination geschult. Auch das Gedächtnistraining kommt nicht zu kurz. Das Ziel für alle ist es, lange fit und beweglich zu bleiben. Auch die Kameradschaft wird gepflegt. Das Training findet jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Realschulsporthalle

Rotenfels statt. Schnuppergäste sind willkommen. Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

### Fit mit dem Flexi Bar

Schwungvoll das neue Jahr beginnen – Der Stab wird beim Training mit der Hand in Schwingung versetzt und durch kurze Impulse am Schwingen gehalten. Durch die dadurch entstehende Vibration werden vor allem die tiefe Rückenmuskulatur, alle Bauchmuskeln sowie der Beckenboden reflektorisch angespannt. Hier werden nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Koordination und Sensomotorik gefördert. Problemzonen des Körpers können mit speziellen Übungen leicht gezielt und verstärkt trainiert werden. Das Training findet immer dienstags um 9.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

## EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

### Kath. Kindergarten St. Laurentius

#### Büchertausch-Regal

Was passiert, wenn man Eltern von Kindergartenkindern ein volles Regal mit neuen Kinderbüchern zur Verfügung stellt und ihnen die Möglichkeit bietet, ein Buch aus dem Regal gegen eins von zu Hause zu tauschen? Wird das Angebot genutzt und es entsteht ein reger Tausch? Oder ist das Regal nach kurzer Zeit leer? Mit dieser Projektidee sind vier Studenten der Hochschule Karlsruhe an den Kindergarten herantreten. Aus Theorie wurde Praxis und so steht aktuell im Kindergarten ein gut bestücktes Bücherregal, das dazu einlädt, Bücher auszutauschen oder auch nur auszuleihen. Für Eltern und Kinder ein tolles Angebot.



Das Büchertausch-Regal.

Foto: Adrian Groll

## Impressum

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

**NUSSBAUM MEDIEN**  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen  
Tel.: 07243 5053-0,  
Fax: 07243 5053-10  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilolsheim@rat-gaggenau.de

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### Holzschuhbohrer Freilse

##### Narrenbaumstellen

Am Sa., 13. Jan., findet das 6. Narrenbaumstellen der Holzschuhbohrer Freilse statt und alle sind dazu eingeladen. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem närrischen Frühshoppen, um 11.11 Uhr wird dann mit musikalischer Unterstützung der Guggenmusik „Chaos-Moggel 1998 Schöllbronn“ der Narrenbaum gestellt. Außerdem unterhält das Männerballett „GummiBierBande“ mit einem Auftritt. Für das leibliche Wohl ist besten gesorgt, u. a. mit diversen Getränken, Weißwurst- oder Camembert-Burger sowie Glühwein, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über euren Besuch.

#### SC Mahlberg Freilolsheim



##### Neuer Kurs Tanzfitness

Tanzen, Spaß haben und fit bleiben, so lautet das Motto unseres erneuten Trainingsangebotes für alle. Disco Fitness, Latin

Fitness, Body Ballett uvm. werden gekonnt gemischt und von ausgebildeter Tänzerin angeleitet. Wir treffen uns montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mahlberghalle Freilolsheim. Eine Kursgebühr wird erhoben. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683, gerne auch über WhatsApp.

#### Obst- und Gartenbauverein Freilolsheim



Am 16. Dezember um 12 Uhr eröffnete der Obst- und Gartenbauverein Freilolsheim seinen Weihnachtsbaumverkauf in der Mahlbergstraße. Frisch geschlagene Nordmanntannen warteten auf die Käufer und Familien. Für viele ist dies eine liebgewonnene Tradition vor Weihnachten, den Christbaum selber holen mit der ganzen Familie und bei Glühwein, Punsch und Bratwurst den Kauf zu feiern.

Foto: Renate Müller

## HÖRDEN



### AKTUELLES HÖRDEN

#### Einsammlung von Tannenbäumen

Auch in diesem Jahr findet in Hörden wieder das Scheibenschlagen statt. Hierfür werden wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt. Die Bäume werden am Sa., 13. Jan., ab 8 Uhr vor den Haustüren in Hörden abgeholt. Die Bäume sollten abgeziert (keine Dekoration mehr) und an einem Stück sein. Die Organisatoren freuen sich über eine kleine Spende.

#### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Dienstag, 16. Januar 2024, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Festlegung der Konzeption für den Friedhof Hörden; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Schnurren für alle Altersgruppen

Die Vereine möchten für alle Narren und für alle Altersgruppen (16 bis 99 Jahre) ein Schnurren anbieten, an dem gemeinsam gefeiert wird. Hierfür haben die Schnurr-Vereine das Konzept in der Flößerhalle verändert. So gibt es neben der bekannten Bar auch eine Ochsen-Bar, bei der altbekannte Getränke aus dem früheren Ochsen wie z. B. der legendäre Nachtexpress oder Sunshine sowie das neue In-Getränk Sekt-Fanta ausgeschenkt werden. Musikalisch sorgt an allen Schnurr-Veranstaltungen der bekannte DJ Homer für Stimmung. Ob Freestyler, Disco-Fox-Runde oder einfach nur abtanzen, er sorgt dafür, dass alle auf ihre musikalischen Kosten kommen und kein Tanzbein ruhig bleibt. Die Verkleidung spielt an diesen Abenden natürlich auch eine große Rolle und soll durch ein kleines Geschenk belohnt werden. So bekommen



Hördener Schlempen.

Foto: privat

alle Personen als echte Domino oder Schlempe verkleidet einen Gutschein für die Ochsen-Bar. Auch Gruppen ab elf Personen, die einheitliche Kostüme tragen, bekommen pro Person einen sogenannten Ochsentaler. Die Vereine erhoffen sich dadurch, das Schnurren wieder für alle attraktiv zu machen und freuen sich auf alle Besucher, die gemeinsam eine schöne Zeit haben möchten und die Fasent zu feiern. Weitere Informationen sind auch auf dem Instagram-Account „schnurren\_hoerden“ zu finden.

## Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

### Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

## Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

### Verstärkung gesucht Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden am 26. Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hörden in der Weinauerstraße Melde dich gerne per Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei.

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden

### Heldenzentrale im Fokus

Die Schmalzlocher Heldenzentrale hat geöffnet. Eine Woche vor den Damen- und Herrensitzungen stellte die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden bei ihrer närrischen Probe offiziell ihren Orden vor und zeichnete in der Flößerhalle gleichzeitig verdiente Fastnächter aus. Besondere Ehrungen, wie Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann feststellten. Erst zum fünften Mal ist der Goldene Schmalztopf mit zwei Steinen verliehen worden. Mindestens 55 Jahre aktive Mitgliedschaft sind dafür die Grundlage. Die Auszeichnung wurde Rolf Lang zuteil. Ein weiterer „Hochkaräter“ ging an Gabi Mack mit dem Goldenen Schmalztopf mit einem Stein. Nach mindestens 33-jähriger Aktivität in der Hördener Fastnacht sind Katharina Hiller, Claudia Huber, Hans-Jörg Karcher, Katharina Koch, Sandra Marteau, Simone Schneider und Armin Wild mit dem goldenen Schmalztopf ausgezeichnet wor-

den. Den Schmalztopf in Silber (mindestens 22 Jahre Aktivität) gab es für Kirsten Blüthner, Mike Gerstner, Torben Glasstetter, Timo Haungs, Julia Karnasch, Sabine Lott, Sonja Merkle und Stefan Rieger. Die Ehrung in Bronze erhielten Michael Doll, Amelie Glasstetter, Anja Helf, Tanja und Bernd Knigge, Dominik Kraft sowie Thomas Spieldecke. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Narrenzunft Heiner Metzger, Ursel Steinhauser, Ingrid Eckert, Hildegard Knapp und Gerd Kappler. Im Übrigen fiebern die Hördener Helden den wenigen Tagen der kurzen Kampagne entgegen. Nur noch wenige Restkarten sind für die Sitzung am So., 14. Jan., zu bekommen. Für das heldenhafte Programm vor, auf und hinter der Bühne sorgen über 250 Aktive. Nach den Sitzungen geht es dann Schlag auf Schlag weiter im närrischen Kalender. Jeweils donnerstags ist Schnurren der örtlichen Vereine angesagt, am Sa., 27. Jan., steigt ab 19.59 Uhr die Schmalzlocher Schlempeparty der Narrenzunft. Tags darauf am So., 28. Jan., kommen beim Kindermaskenball die kleinen Narren zum Zuge. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr an der Grundschule, wo sich ein Umzug zur Flößerhalle in Bewegung setzt. Dort kann dann bei einem abwechslungsreichen Programm der Jugendabteilung der Narrenzunft gefeiert werden. Am Sa., 10. Febr., wird nach einem Umzug durchs Dorf gegen 17.11 Uhr an der Heldenzentrale der Narrenbaum getauft. Danach startet der Schlempemarkt, sozusagen als Vorabendprogramm des Internationalen Umzugs am Fastnachtssonntag. Beginn des Gaudiwurms ist wie immer um 14.11 Uhr.



Hochkarätige Ehrungen gab es zum Auftakt der Sitzungswoche im närrischen Schmalzloch.  
Foto: Bernd Kappler

## SONSTIGES HÖRDEN

### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

## MICHELBACH



## VEREINE MICHELBACH

### Fasentverein - Die Schäger

#### Kampagnensitzungen

Die 5. Jahreszeit beginnt und die Mitglieder des Fasentverein „die Schäger“ stecken tief in den Vorbereitungen zur Kampagnensitzung. Bald ist es so weit, am Fr., 2. Febr., um 19.11 Uhr und am Sa., 3. Febr., um 18.11 Uhr werden endlich wieder elf Gongschläge ertönen und die Wiesenthalhalle in Michelbach von Musik, Tanz und Lachen erfüllt. Die Aktiven sind bereits fleißig am Proben und bereiten ihre Auftritte für die Sitzung vor. Wer

bereits Karten reserviert hat, kann diese am Morgen der Kinderfasent, am So., 21. Jan., von 10 bis 11 Uhr im Foyer der Wiesenthalhalle in Michelbach abholen. Karten können bei Brigitte Rid über die E-Mail-Adresse: staehlerid@web.de oder unter Tel. 07225 74372 reserviert werden.

### Heimatverein Michelbach

#### Stubenabend

Am Fr., 12. Jan., 18.30 Uhr, beginnt das neue Jahr beim Heimatverein Michelbach mit dem Besuch des Bienenlädle aus Sulzbach. Es ist 2005 entstan-



Die Biene ist Thema beim Stubenabend. Foto: privat

den und wird von Ulrike Seitz geleitet. Die Geschäftsführerin ist Fachberaterin für Imkereiprodukte. Im Bienenlädle werden verschiedene Produkte aus der Imkerei von Ehemann Andreas Seitz verkauft. Die Imkerei besteht bereits in der 3. Generation. Das Ehepaar Seitz wird beim Stubenabend aktuelle Informationen zur Imkerei sowie Produkte präsentieren.

## Musikverein Michelbach

### „Konzert im Advent“ mit Ehrungen

Der Musikverein kann auf ein gelungenes Konzert mit vielen Highlights zurückblicken. Am 16. Dezember besuchten zahlreiche Besucher das mittlerweile neunte „Konzert im Advent“, zu welchem der Verein jedes Jahr in die Pfarrkirche St. Michael in Michelbach einlädt. Den Konzertauftritt bot die, von Albert Wunsch arrangierte Volksweise „Jägers Abschied“. Es folgte Filmmusik aus „The Chronicles of Narnia: The Lion, the Witch and the Wardrobe“ von Harry Gregson-Williams, arrangiert von Jay Bocook. Anschließend brillierte Thomas Rieger mit einem Flügelhornsolo in „Come Back To Sorrento“ von Ernesto de Curtis, arrangiert von Harold L. Walters. Einer der Höhepunkte des Konzertes war „Caesar and Cleopatra“ von Gerard Boedijn. Anschließend wurden Josef Kraft, Wolfgang Kraft, Joachim Rieger und Leonhard Seiser für ihre 50-jährige aktive Vereinsmitgliedschaft geehrt. Thomas Rieger wurde aufgrund seiner 40-jährigen aktiven Mitgliedschaft zum Ehrenmusiker ernannt. Adrian Lott und Stefan Schiemer wurden für ihre 10-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des Vereins ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von Dieter Knittel (Bezirksvorstand Murgtal, Blasmusikverband Mittelbaden) vorgenommen. Eine weitere erfreuliche Nachricht hatte Adrian Lott zu verkünden: Maxim Holfelder (Trompete) hat die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bestanden. Die zweite Konzerthälfte begann mit dem Medley „Frank Sinatra in Concert“, arrangiert von Norbert Studnitzky und wurde fortgesetzt mit „You raise me up“ von Brendan Graham und Rolf Lovland, arrangiert von Bert Appermont. In diesem Klassiker stellten Adrian Lott (Altsaxophon), Sascha Holfelder (Tenorhorn) und Holger Nufer (Trompete) ihr Können als Solisten unter Beweis. Mit „Besinnliche Weihnachtszeit“, arrangiert von Franz Watz stellte sich dann weihnachtliche Stimmung in der Michelbacher Kirche ein. Zum energiegeladenen Abschluss des Konzertes ertönten mit dem von Kurt Gäble arangierten Medley „Spiritual and Folk“ südstaatliche Gospelmelodien.

## SV Michelbach

### 18. Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter dem Motto „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 13. Jan., bereits zum 18. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Turniers wird um 9.30 Uhr angepfiffen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Personen Freude überbringen kann. Die Schirmherrschaft wird Oberbürgermeister Michael Pfeiffer übernehmen. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den ersten Turnieren deutlich erhöht und sich in den letzten zehn Jahren konstant hochgehalten, was den Stellenwert dieses Sportereignisses von Menschen mit Handicap mehr als deutlich unterstreicht. Die jeweiligen Sieger werden in drei Kategorien am Turniertag ermittelt. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende und hochwertige Begegnungen vorausschauen, sodass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30

Uhr stattfinden. Die Verantwortlichen sind mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren dabei, für jeden einzelnen behinderten Sportler einen Erinnerungspreis zu organisieren. Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert. Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen am Turniertag ab 9.30 Uhr vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei.



Das traditionelle Hallenfußballturnier wird am 13. Januar in Ottenau stattfinden. Fotos: R. Rieger

### 41. Murgtalmeisterschaften in Ottenau

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet der Sportverein Michelbach bei seinem 41. Gaggenauer Hallenfußballturnier am So., 14. Jan., in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Im vergangenen Jahr wurden diese Meisterschaften zum Fußballfest des FV Muggensturm. Im Finale wurde die SpVgg Ottenau mit 4:1 geschlagen. Gastgeber SV Michelbach gewann das kleine Finale mit 6:4 gegen den VfB Gaggenau. Wer wird die Mannschaft aus Muggensturm beerben oder können die Bezirksligaspieler die Meisterschaft verteidigen? Das Teilnehmerfeld umfasst nahezu alle Hochkaräter aus der gesamten Region. Vor allem Ottenau, Gaggenau, Obertsrot, Sinzheim, Kuppenheim, und Ottersdorf gehen mit Hoffnungen auf die Finalplätze ins Rennen. Auch das Team vom Rastatter SC/DJK erhofft sich analog 2020 einen erneuten Turniersieg. Doch wie stark sind die anderen Bezirks- und Kreisligisten? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, sodass ein spannendes Turnier zu erwarten ist. Am Sonntag wird in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau die Frage des möglichen Ge-



Spannende 41. Murgtalmeisterschaften sind gewährleistet.

winner beantwortet. Auf Einladung des SV Michelbach findet dort ab 10 Uhr die 41. Meisterschaften statt. 16 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Neben dem neuen Jona Dachdecker Wanderpokal, sowie zahlreiche Geld- und Sachpreise, werden am Turniertag wieder verschiedene Preise ausgespielt. So bekommt unter anderem der Torschützenkönig eine Auszeichnung von der Stadt Gaggenau. Auch der beste Feldspieler und der beste Torwart werden gebührend ausgezeichnet. Die Jugend des SV Michelbach wird das Turnier durch zwei Einlagespiele auflockern. Im Foyer der Halle treffen sich Sportler, Funktionäre und Zuschauer zum Fachsimpeln. Auch die beliebte Kaffee- und Kuchenbar hat wieder geöffnet. Ferner gibt es wieder einen attraktiven Glückshafen. Die Gruppenauslosung verspricht vor allem in der Vorrunde spannen-

de und dramatische Begegnungen, bei der die Zuschauer in der Ottenauer Jakob Scheuring Halle bestimmt auf ihre Kosten kommen werden. Die Verantwortlichen vom Sportverein Michelbach freuen sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern. Alle Infos zu beiden Hallenturnieren online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de).

## TV Michelbach



### Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

#### Dorf-Café Oberweier startet musikalisch ins neue Jahr

Wenn das Dorf-Café nach den Weihnachtsferien ins neue Jahr startet, dürfen sich die Gäste nicht nur über kulinarische Snacks sowie Kaffee und Kuchen freuen, sondern auch auf ein musikalisches Highlight. Am Mi., 17. Jan. um 16 Uhr wartet das Duo „Sonata“ mit Gesang und Gitarrenklängen auf. Das Duo besteht aus Helmut Frey, bekannt als Initiator der „Offenen Bühne“, und seiner Partnerin Natalia. Beide werden zur Unterhaltung an diesem Mittwoch beitragen. Auch sie schätzen das Dorfcafé als Ort der Begegnung und des gegenseitigen Austauschs. Wie immer ist für kleine Besucher eine Spielecke eingerichtet. Das Dorf-Café ist wieder regelmäßig mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet (nicht in den Schulferien).

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

[ulrich.stoffers@kath-murgtal.de](mailto:ulrich.stoffers@kath-murgtal.de)

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

[martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de)

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

[pater.nibin@kath-murgtal.de](mailto:pater.nibin@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, [daniel.meicher@kath-murgtal.de](mailto:daniel.meicher@kath-murgtal.de)

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, [nicole.schilz@kath-murgtal.de](mailto:nicole.schilz@kath-murgtal.de)

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

[gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

#### Feier von Ehejubiläen

Auf viele Jahrzehnte des gemeinsamen Lebenswegs im Bund der Ehe zurückblicken zu können, ist Grund zu Freude und Dankbarkeit. Zu diesem Anlass überreicht die Kirchengemeinde gerne ein Glückwunschschreiben des Erzbischofs oder feiert auf Wunsch einen Dankgottesdienst. Dabei sind wir allerdings auf den Hinweis des Jubelpaares oder seiner Angehörigen angewiesen, da uns die Ehedaten der Gemeindeglieder nicht vollständig vorliegen. Zögern Sie nicht und kommen Sie über die Pfarrbüros auf uns zu.

## SELBACH



### AKTUELLES SELBACH

#### Kommunalwahlen 2024

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 9. Juni finden wieder Kommunalwahlen statt. An diesem Sonntag werden für fünf Jahre Ortschafts-, Gemeinde- und Kreisräte gewählt. Die Parteien und Gruppierungen sind derzeit auf der Suche nach Kandidaten. Junge Menschen sind auch herzlich willkommen. Damit bietet sich für interessierte Bürger wieder die Möglichkeit, sich für unseren Heimatort, unsere Stadt und unseren Landkreis zu engagieren. Gerade als Ortschaftsrat kann man bei vielen Entscheidungen, die den Ort betreffen, mitentscheiden und vor allem die Zukunft des Dor-

fes mitgestalten. Das Mitspracherecht eines Ortschaftsrates ist weit größer, als dies den meisten Selbachern bewusst ist. Ich möchte Sie daher aufrufen, über eine Kandidatur nachzudenken. Ich bin sicher, dass es in unserem Ort viele Menschen mit den verschiedensten Talenten gibt, die sich gewinnbringend einbringen könnten. Informieren Sie sich einfach bei einer der Parteien/Gruppierungen, den derzeitigen Ortschaftsräten oder kommen Sie auf mich zu. Keine falsche Scham, Selbach braucht Sie. Ich würde mich freuen, wenn die Selbacher Bürgerinnen und Bürger im Juni eine gute Wahl treffen und wir in den nächsten fünf Jahren den Ort Selbach gemeinsam weiter voranbringen.

Es grüßt Sie Ihr Ortsvorsteher  
Michael Schiel

## Schornsteinfegerwesen - Änderung der Zuständigkeit für Gaggenau-Selbach seit 1. Januar 2024

Bezirksschornsteinfeger Marius Krumm ist zum 31. Dezember 2023 in den Ruhestand gegangen. Die Stadt Baden-Baden löst in diesem Zusammenhang den Bezirk Baden-Baden Nr. 5 auf. Daraus ergeben sich Änderungen in der Zuständigkeit für die hoheitlichen Tätigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz und nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg. Für den Stadtteil Gaggenau-Selbach ist neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger: Bezirksschornsteinfeger Klaus Baier, Paula-Modersohn-Straße 87, 76227 Karlsruhe Tel. 0721 9158693, Fax 0721 6606967; E-Mail: klausbaier1968@web.de. Das Schornsteinfegerrecht (§ 1 Abs. 1 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz) verpflichtet alle Eigentümer von Grundstücken und Räumen mit Feuerstätte(n), die gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten selbst fristgerecht in die Wege zu leiten (Veranlassungspflicht). Welche Schornsteinfegerarbeiten wann zu veranlassen sind, zeigt der Feuerstättenbescheid auf. Er richtet sich als grundstücksgebundener Verwaltungsakt an die jeweiligen aktuellen grundbuchmäßigen Eigentümer und wurde/wird vom Bezirksschornsteinfeger erlassen. Eigentümer können jeden Schornsteinfeger/jedes Schornsteinfegerunternehmen mit den Arbeiten beauftragen, wenn er/es in die Handwerksrolle mit dem „Schornsteinfegerhandwerk“ eingetragen ist (Wahlfreiheit). Dazu zählt auch der Bezirksschornsteinfeger, wenn er solche gewerblichen Arbeiten neben hoheitlichen Tätigkeiten anbietet. Der Feuerstättenbescheid gibt auch auf, wie und wem gegenüber die Durchführung der auferlegten, Schornsteinfegerarbeiten nachzuweisen ist (Formblatt). Wer seine Schornsteinfegerarbeiten an ein Unternehmen seiner Wahl vergibt, muss dem Bezirksschornsteinfeger innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Erledigungsfrist, die der Feuerstättenbescheid festlegt, das Formblatt zukommen lassen. Die Kontaktdaten werden auch in Kürze auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de) (Rubrik Landratsamt Recht & Ordnung/Schornsteinfegerwesen) veröffentlicht. Bei Fragen Kontakt Landratsamt Rastatt, Bevölkerungsschutz, Tel. 07222 381-5231 oder per E-Mail ([a.jung@landkreis-rastatt.de](mailto:a.jung@landkreis-rastatt.de)) bzw. 07222 381- 5233 oder per E-Mail an [c.kubatzki@land-kreis-rastatt.de](mailto:c.kubatzki@land-kreis-rastatt.de)

## ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: [ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de)

Brunnenstraße 51

## SULZBACH

### AKTUELLES SULZBACH

#### Neujahrsgrüße

Liebe Sulzbacherinnen, liebe Sulzbacher,  
„Auf geht's ins Jahr 2024!“ - Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Im vergangenen Jahr haben wir trotz der schlimmen Lage in der Welt sehr viel Schönes in unserem Dorf erlebt. Eine große Freude hat uns

## VEREINE SELBACH

### Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

#### Altpapiersammlung

Unsere erste Altpapiersammlung im Jahr 2024 findet am Fr., 12. und Sa., 13. Jan. statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Papier, Zeitungen, Kataloge etc. können abgegeben werden, keine Kartonagen. Die weiteren voraussichtlichen Termine unserer Sammlungen im Jahr 2024 zum Vormerken sind 19./20. April, 19./20. Juli und 11./12. Oktober. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule freuen sich über zahlreiche Sammler.

### Männergesangverein Liederkranz Selbach

#### Probenbeginn

Am Fr., 12. Jan., findet um 19.30 Uhr die erste Chorprobe des Männerchors im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Neue Sänger sind willkommen.

### Obst- und Gartenbauverein Selbach

#### Schnittkurs für Frauen

Der Obst- und Gartenbauverein Selbach bietet einen Schnittkurs für Frauen für Obstbäume und Beerenobst an. Die Leitung übernimmt das Landratsamt Rastatt, Abteilung Obst- und Gartenbauberatung. Der theoretische Teil findet am Do., 25. Jan., von 19 bis 21.30 Uhr statt. Der praktische Teil mit Übungen startet am Sa., 27. Jan., von 9 bis 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Anlage des OGV-Selbach am Staufenberger Weg in Selbach. Kursgebühr inklusive Verpflegung 45 Euro für Nichtmitglieder, 25 Euro für Mitglieder. Anmeldung unter [info@ogv-selbach-1928.de](mailto:info@ogv-selbach-1928.de) oder telefonisch unter 07225 6080040 oder 0179 3822722.

### Turnerbund Selbach



#### Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probe-stunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter [www.turnerbund-selbach.de](http://www.turnerbund-selbach.de).



zuletzt der erste Sulzbacher Weihnachtsmarkt bereitet. Gefühlt war ganz Sulzbach vertreten. Vielen herzlichen Dank an die Verantwortlichen des Fördervereins der Bernsteinschule, dem Lehrerkollegium, den Eltern und natürlich den Kindern, die mit großem Eifer zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Das wollen wir gerne beibehalten. Bei allen Sulzbacher Vereinen und Gemeinschaften bedanke ich mich ebenso herzlich für ihr unermüdliches Engagement. Ihr seid das Salz in der Suppe, Ihr macht das Dorfleben attraktiv und angenehm. Das

Jahr 2024 wird superspannend. Am 9. Juni sind Kommunalwahlen. Ich bitte alle, die gerne im Ortschaftsrat mitwirken wollen, zu kandidieren, Verantwortung zu übernehmen und mit Ihren Ideen dazu beizutragen, dass Sulzbach ein lebenswertes und zukunftsorientiertes Dorf bleibt. Die Kandidatensuche läuft. Es genügt nicht, alles besser zu wissen, ich bitte Sie/Euch im Ortschaftsrat mitzuarbeiten, um dann gemeinsam auch alles besser zu machen. Ich freue mich auf das neue Jahr und auf eine Dorfgemeinschaft, die zusammenhält. Auch im Namen aller Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte „Glück auf“ im neuen Jahr.  
Ihre/Eure Ortsvorsteherin  
Josefa Hofmann

## ORTSVERWALTUNG SULZBACH

### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de)

## VEREINE SULZBACH

### Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

#### Sulzbacher Tannenbaumsammlung

Die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 13. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und ebenfalls gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, melden sich unter: [fvbss@web.de](mailto:fvbss@web.de) bei der 1. Vorsitzenden, Sonja Hahn. Wir freuen uns über jede helfende Hand sowie Unterstützer mit Auto-Anhänger.

### MGV Sängerbund Sulzbach

#### Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 17. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Bericht 1. u. 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer und Entlastung Kassier, Bericht Chorleiter, Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes. Anträge können schriftlich bis 7. Januar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Weitere Informationen unter [www.mgv-saengerbund-sulzbach.de](http://www.mgv-saengerbund-sulzbach.de).

### Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

#### Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt zur jährlichen Winterwanderung ein. Die Wanderung findet am So., 14. Jan., ab 11 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Dorfstraße 121 in Sulzbach. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte. Gewandert wird rund um Sulzbach, zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 13. Januar bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614.



*Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.*

**Folgen auch Sie uns auf Facebook:**

[www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

## Schulen

### Grundschulen

Bernsteinschule Sulzbach Straußgasse 10, Gaggenau	75759
Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Eichelbergschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Grundschule Hörden Hördener Straße 43, Gaggenau	07224 1794
Grundschule Michelbach Karl-Stricker-Straße 5, Gaggenau	72560
Grundschule Oberweier Ortsstraße 58, Gaggenau	07222 409164
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	960110
Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040

### Weiterführende Schulen

Realschule Gaggenau Mühlstraße 25a, Gaggenau	96020
Gemeinschaftsschule Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040
Goethe-Gymnasium Gaggenau Gutenbergstraße 6, Gaggenau	960510

### Ganztageschulen

Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040

### Sonstige Schulen

Carl-Benz Gewerbeschule Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau	916780
Erich Kästner Sonderschule Bad Rotenfels Mühlstraße 25, Gaggenau	1589
Grundschulförderklassen Gaggenau Eichelbergschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	96010
Ludwig Guttman Schule Mühlstraße 25, Gaggenau	0721 93663849
Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot in Gaggenau unter	962-515